



Fragebogenauswertung

Girls' Day 2017

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	3
1.1	Anmeldung, Programm und Ablauf.....	3
1.2	Evaluation	4
2	Persönliche Daten	5
2.1	Wie alt bist Du?	5
2.2	In welchem Land bist Du geboren?	5
2.3	In welchem Land ist Deine Mutter geboren?	6
2.4	In welchem Land ist Dein Vater geboren?	6
3	Schulische Daten	7
3.1	Welche Jahrgangsstufe besuchst Du?	7
3.2	Welche Schulform besuchst Du?	7
3.3	Name der Schule	8
4	Informatik Veranstaltungen an der Uni Bamberg	8
4.1	Warst Du schon einmal bei einer Aktion der Fakultät Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik (WIAI) an der Universität Bamberg dabei?	8
4.1.1	Wenn ja bei welcher Veranstaltung?	9
4.1.2	Wie oft?	9
4.2	Wie hast Du vom Girls´ Day an der Universität Bamberg erfahren?.....	10
4.3	Warum nimmst Du am Girls´ Day an der Universität Bamberg teil?	10
5	Technikeinstellung und -einschätzung der Teilnehmerinnen	11
5.1	In welchem Tätigkeitsbereich könntest Du Dir vorstellen, später zu arbeiten?	11
5.2	Könntest Du Dir vorstellen, einen Beruf zu haben, der etwas mit Informatik zu tun hat? ..	14
5.3	Was hältst Du allgemein von Informatik?	14
6	Meinungsbeeinflussung durch und Einstellung zum Girls´ Day	15
6.1	Welchen Aussagen zu technischen und naturwissenschaftlichen Berufen stimmst Du zu? ..	15
6.2	Welchen Aussagen zu sozialen und erzieherischen Berufen stimmst Du zu?	19
7	Beurteilung des Girls´ Days.....	23
7.1	Welchen Workshop hast Du besucht?	23
7.2	Was hat Dir an dem Workshop besonders gefallen?	23
7.3	Was hat Dir an dem Workshop nicht so gut gefallen?	24
7.4	War der Workshop so wie du erwartet hattest?	25
7.5	Wenn nein, was war anders?	25
7.6	Wie beurteilst Du den Workshop?	26
7.7	Was können wir verbessern?	27

7.8	Zu welchem Thema im Bereich Informatik sollen wir das nächste Mal zusätzlich einen Workshop anbieten?	28
7.9	Was hat Dir heute am besten gefallen?	28
7.10	Wie gut hat Dir der Fachvortrag gefallen?	29
7.11	Findest Du es wichtig, dass der Workshop mit einem Fachvortrag ergänzt wird?	29
7.12	Möchtest Du etwas zum Vortrag sagen?	29
7.13	Wie hat Dir der Vortrag der Studentinnen an der WIAI gefallen?	30
7.14	Findest Du es wichtig, dass der Workshop mit einem Vortrag der Studentinnen der WIAI ergänzt wird?.....	30
7.15	Möchtest Du etwas zum Vortrag der Studentinnen der WIAI sagen?.....	31
8	Meinungsbeeinflussung durch den Girls' Day und Einstellung für die Zukunft	31
8.1	Welchen Einfluss hat der Girls' Day der Uni Bamberg darauf, was Du später beruflich machen willst?.....	31
8.2	Könntest du Dir vorstellen Informatik zu studieren?	32
8.3	Warum?	32
8.4	Könntest Du Dir vorstellen in Bamberg Informatik zu studieren?	33
8.5	Warum?	33
8.6	Möchtest Du uns sonst noch etwas sagen?	34

1 Einleitung

1.1 Anmeldung, Programm und Ablauf

Bereits zum zwölften Mal fand dieses Jahr am 27.04.2017 der Girls' Day an der Universität Bamberg statt. In den bundesweiten Zukunftstagen sollen Mädchen Einblicke in frauenuntypische Berufe erhalten und somit neue Ideen für ihre spätere Berufswahl bekommen.

An der Universität Bamberg beteiligte sich dabei die Fakultät Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik (WIAI) mit zahlreichen Workshops und zwei Vorträgen. In vier verschiedenen Workshops konnten Schülerinnen ab der 8. Jahrgangsstufe Neues über die Welt der Computer erfahren und selbst Programmieren. Insgesamt nahmen 39 Schülerinnen teil.

Wie auch in den vergangenen Jahren konnten sich die Schülerinnen selbständig und unabhängig von ihrer Schule über das Online-Formular der bundesweiten Organisatoren auf der Webseite <http://www.girls.day.de> anmelden. Jeder Workshop der Universität Bamberg stellt auf der Webseite der bundesweiten Organisatoren ein eigenständiges Angebot dar.

Die Begrüßung der Teilnehmerinnen und eine kurze Einführung in das Konzept und den Ablauf des Girls' Day erfolgte durch die Frauenbeauftragte der Fakultät WIAI Frau Prof. Dr. Ute Schmid. Anschließend wurde sogleich mit den Workshops begonnen. Nach einer gemeinsamen Mittagspause folgte ein Vortrag von fünf Studentinnen der Fakultät WIAI. Dabei stellten sie sich und das Studienangebot der Fakultät WIAI vor und berichteten von ihren Erfahrungen mit dem Studium.

Den Abschluss bildete ein sehr anschaulicher Vortrag von Prof. Dr. Daniela Nicklas über „Smart Systems - Wie Daten unsere Welt verändern“. Frau Prof. Nicklas erläuterte eindrucksvoll die Vor- und Nachteile von zunehmender Datenerhebung und illustrierte der jungen Zuhörerschaft, welche Themen im Bereich Ihres Forschungsschwerpunktes der Mobilien Softwaresysteme eine Rolle spielen. Zum Ende der Veranstaltung wurden die Teilnehmerinnen gebeten, die Abschluss-Fragebögen auszufüllen und bekamen anschließend ihre Teilnahmebescheinigung ausgehändigt. Informationsmaterial zu MINT-Fächern und speziell zur Studienwahl an der Uni Bamberg lagen aus.

Folgende Workshops wurden angeboten:

„Analyse deutscher YouTube-Netzwerke“: Hier hatten die Teilnehmerinnen die Möglichkeit die Plattformen Witter und YouTube mithilfe der Software Gephei genauer zu analysieren und auch deren Ausmaße kritisch zu hinterfragen.

„E-Recruiting“: Die Mädchen konnten hier einen Selbst-Test – das sog. Self-Assessment – im Internet durchlaufen, um herauszufinden, welche Berufe zu Ihnen passen.

„Scratch Dir Deine eigene Welt“: In diesem Workshop erstellten die Teilnehmerinnen interaktive Welten mit der visuellen Programmiersprache Scratch.

„Licht.Blick“: Die Teilnehmerinnen konnten mit kleinen Experimenten am Computer herausfinden, was Eyetracking ist und wie es funktioniert.

1.2 Evaluation

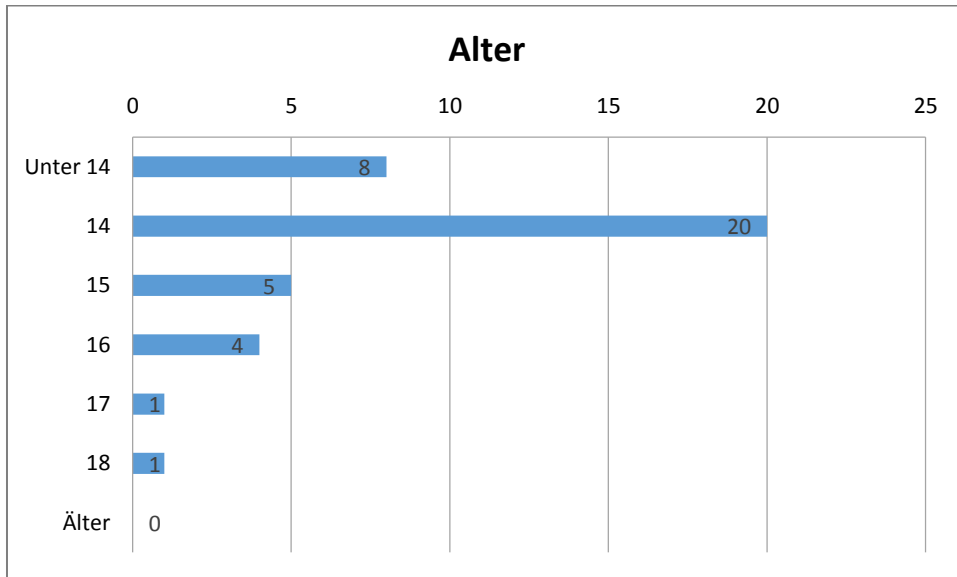
Die Teilnehmerinnen wurden bei der Anmeldung vor Ort gebeten, den Vorher-Fragebogen mit einigen Fragen zum persönlichen Hintergrund sowie potenziellen Erfahrungen mit Informatik-Veranstaltungen der Uni Bamberg schriftlich auszufüllen.

Gegen Ende der Veranstaltung wurden die Nachher-Fragebogen zum Ausfüllen vor Ort ausgeteilt. Diese enthielten teilweise Fragen, die auch schon im Vorher-Fragebogen enthalten waren. Dabei handelt es sich um Fragen zu potentiellen Tätigkeitsbereichen und den Einschätzungen zu Aussagen über soziale und technische Berufe, welche dem bundesweiten Befragungsbogen entnommen wurden. Doch anders als in der bundesweiten Umfrage wurde diese Aspekte sowohl in der Vorher- als auch in der Nachher-Befragung ausgeführt, um zu überprüfen, ob sich die Einstellungen der Mädchen durch die Erfahrung am Girls' Day (zumindest kurzfristig) beeinflusst werden.

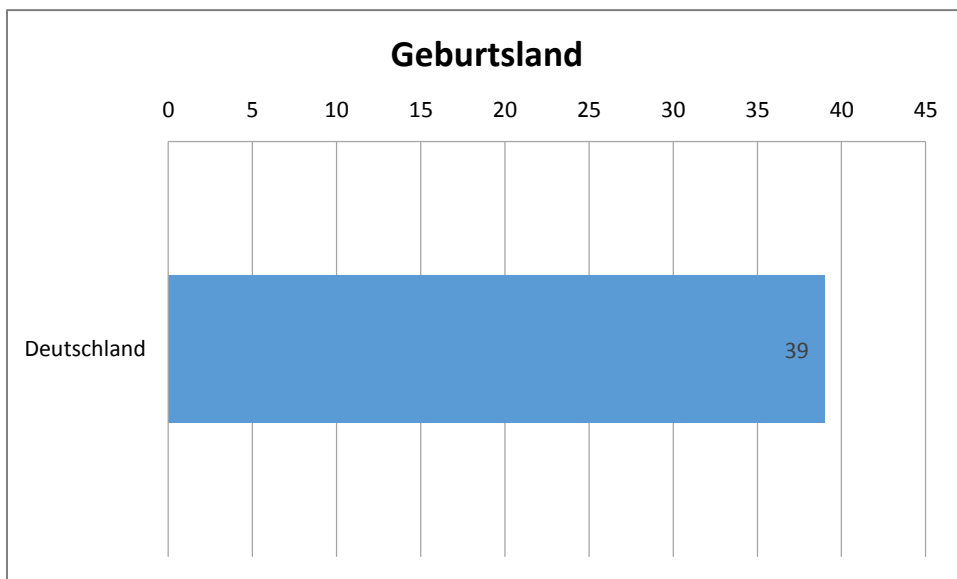
Es liegen 39 ausgefüllte Fragebogen aus der Vorher-, sowie 38 Bögen aus der Nachher-Befragung zur Auswertung vor. Für die Frageblöcke, die vorher und nachher abgefragt wurden, werden nur die Bögen derjenigen Teilnehmerinnen verwendet, welche sowohl den Vorher- als auch den Nachher-Fragebogen ausgefüllt haben. Dies trifft auf 37 Mädchen zu.

2 Persönliche Daten

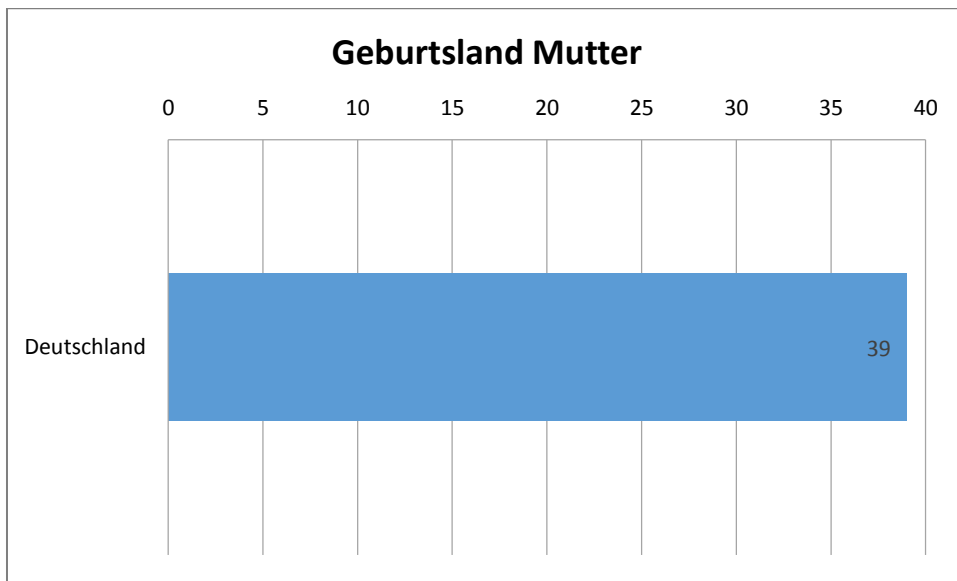
2.1 Wie alt bist Du?



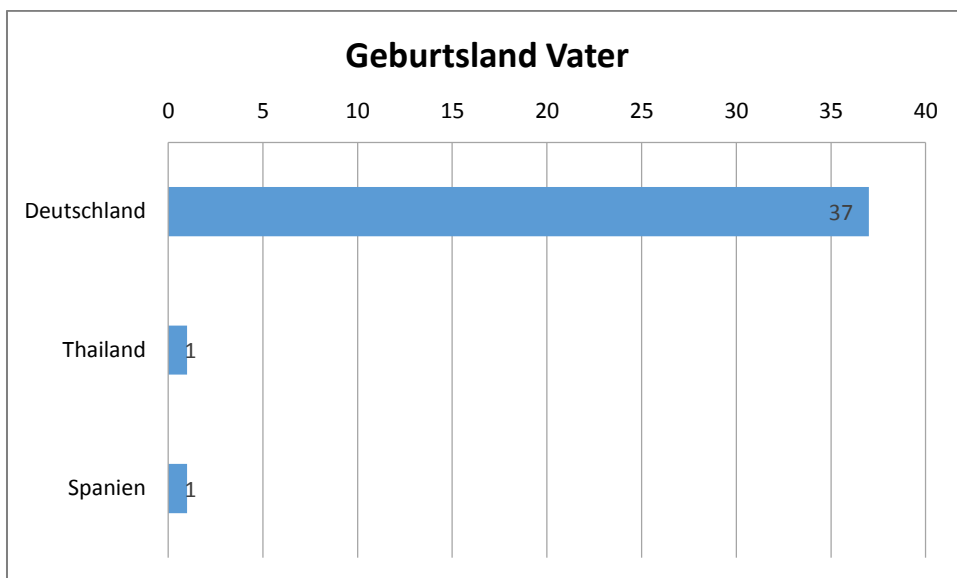
2.2 In welchem Land bist Du geboren?



2.3 In welchem Land ist Deine Mutter geboren?

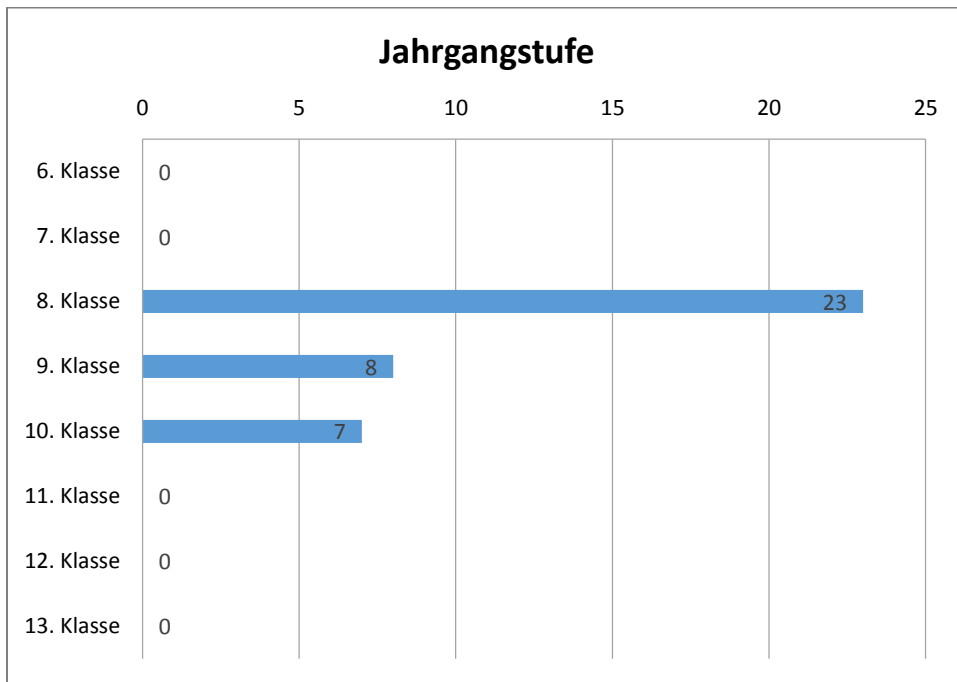


2.4 In welchem Land ist Dein Vater geboren?

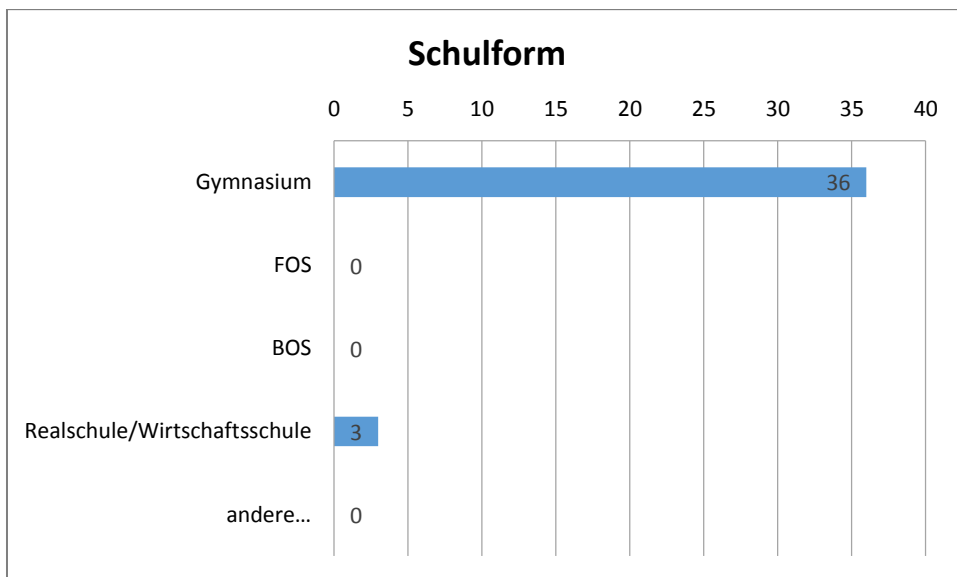


3 Schulische Daten

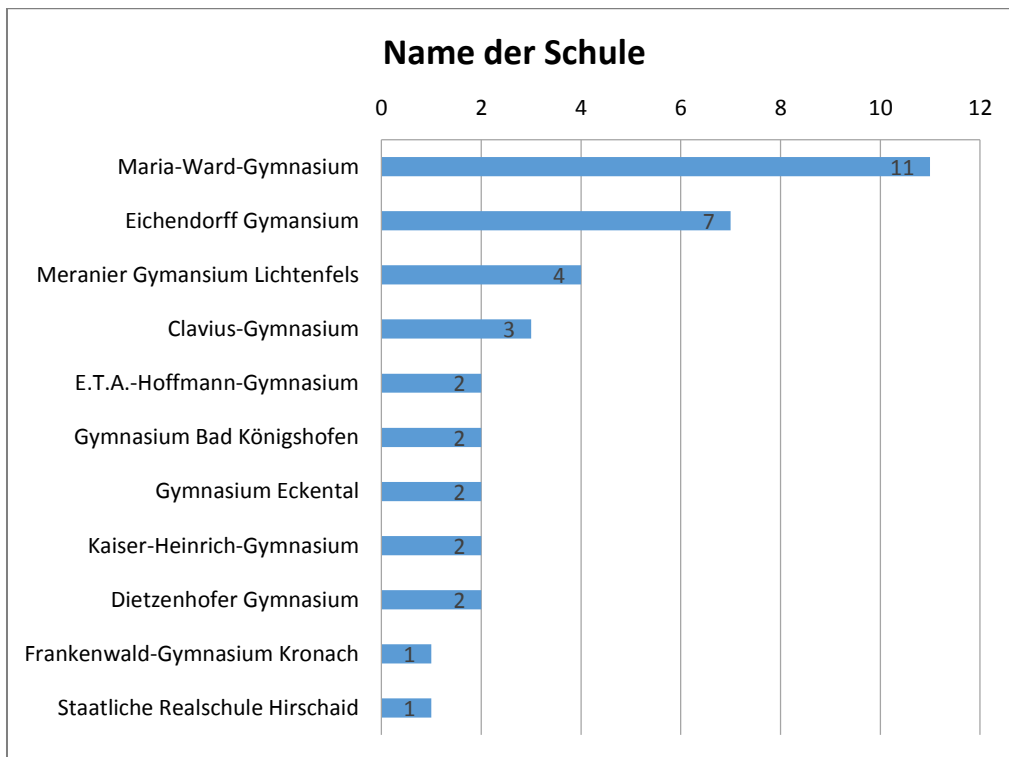
3.1 Welche Jahrgangsstufe besuchst Du?



3.2 Welche Schulform besuchst Du?

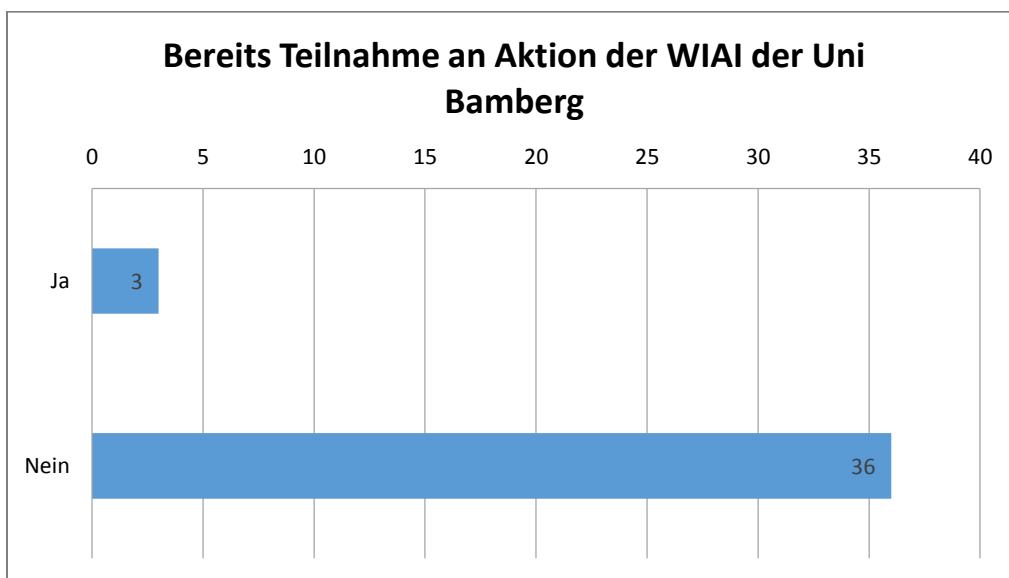


3.3 Name der Schule

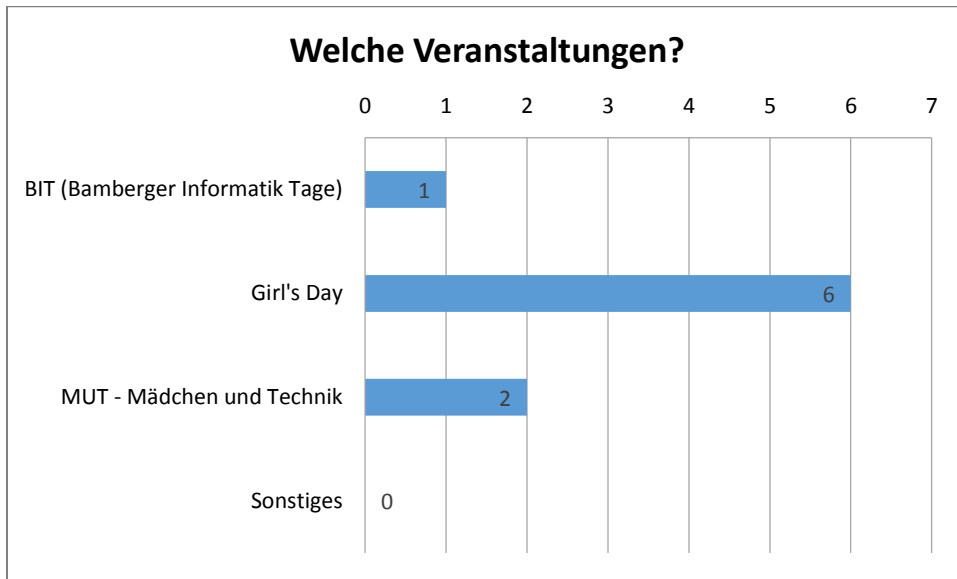


4 Informatik Veranstaltungen an der Uni Bamberg

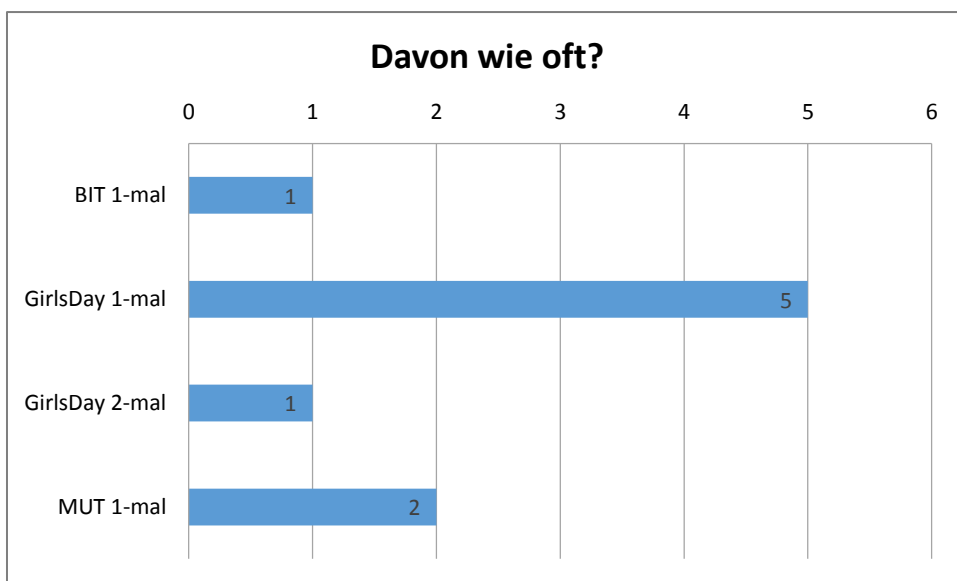
4.1 Warst Du schon einmal bei einer Aktion der Fakultät Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik (WIAI) an der Universität Bamberg dabei?



4.1.1 Wenn ja bei welcher Veranstaltung?

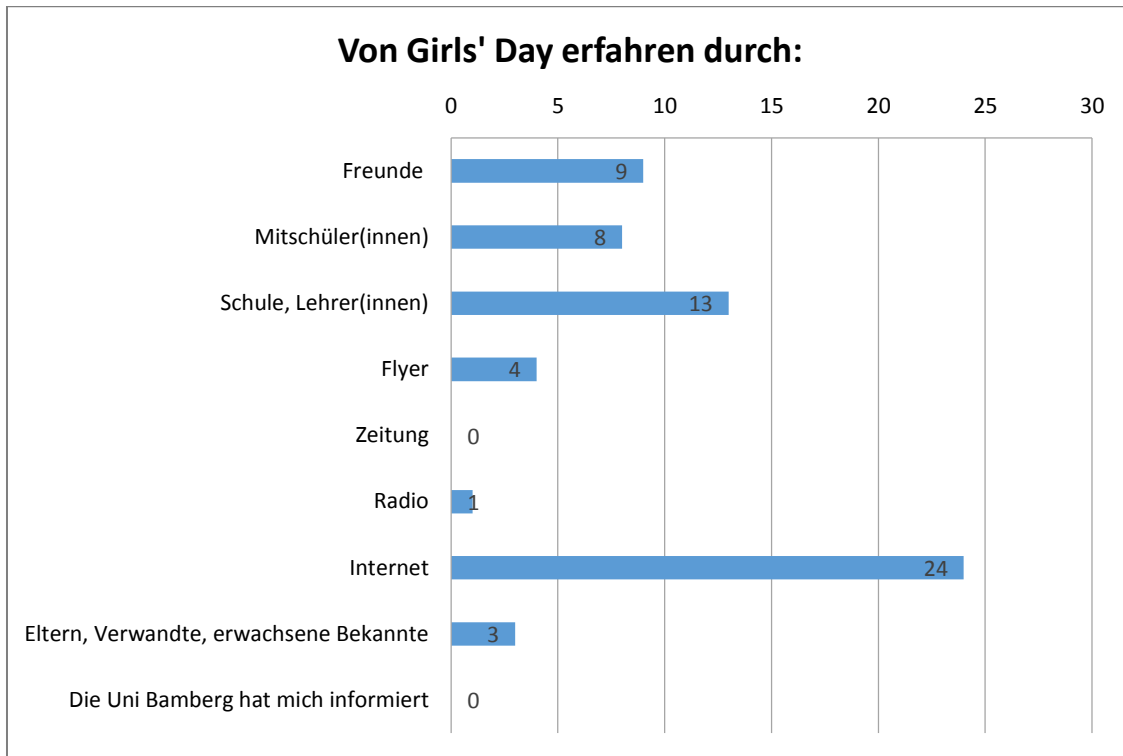


4.1.2 Wie oft?



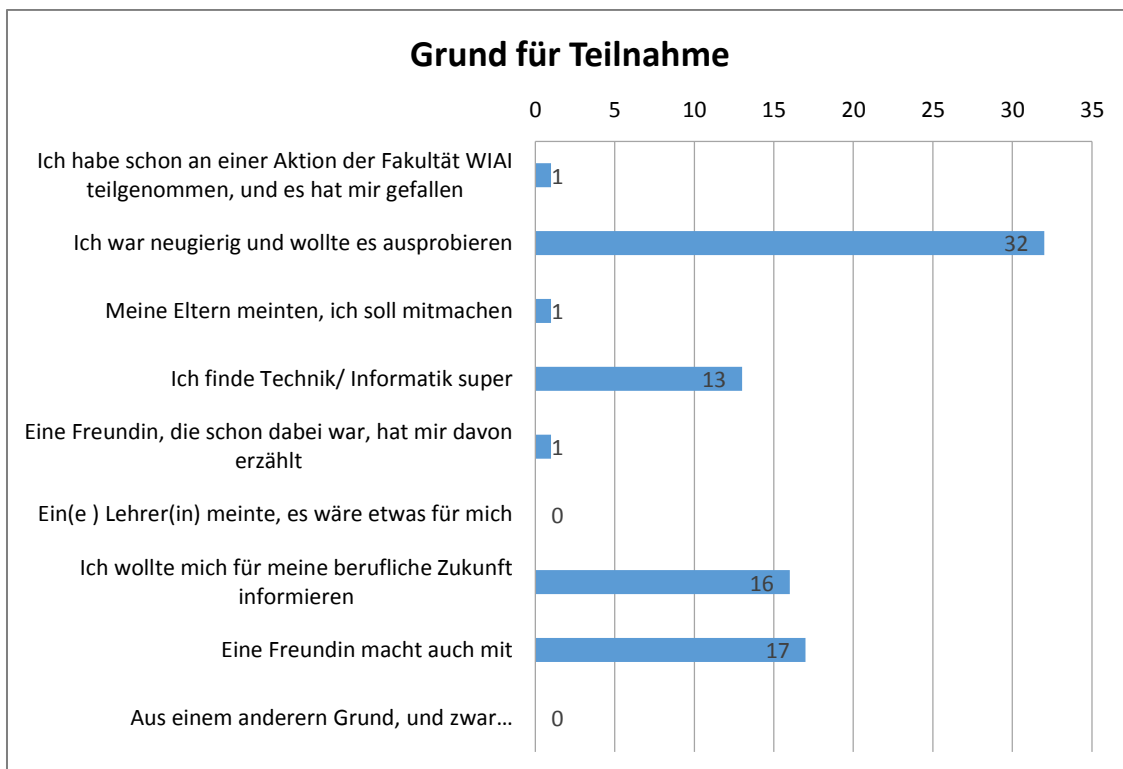
4.2 Wie hast Du vom Girls' Day an der Universität Bamberg erfahren?

Mehrfachantworten möglich



4.3 Warum nimmst Du am Girls' Day an der Universität Bamberg teil?

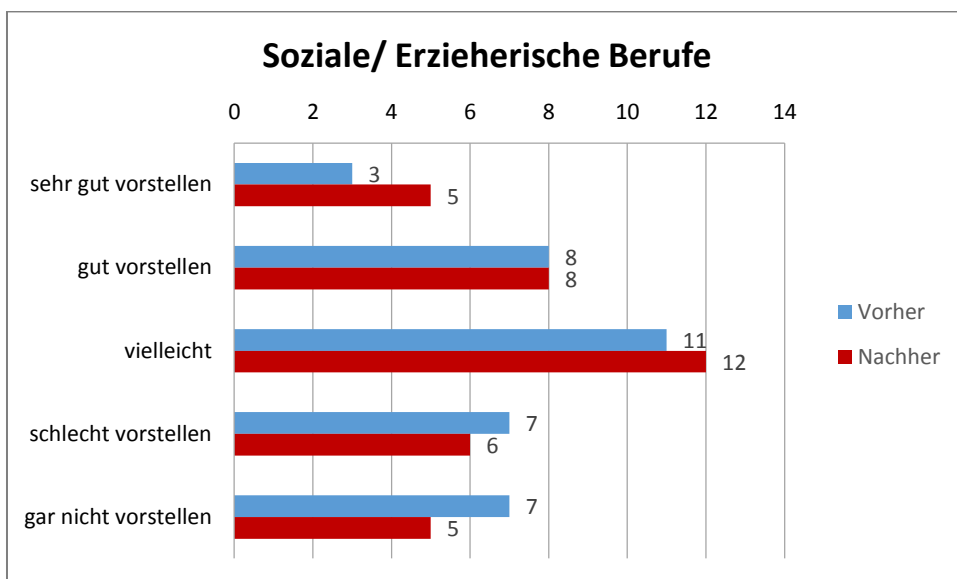
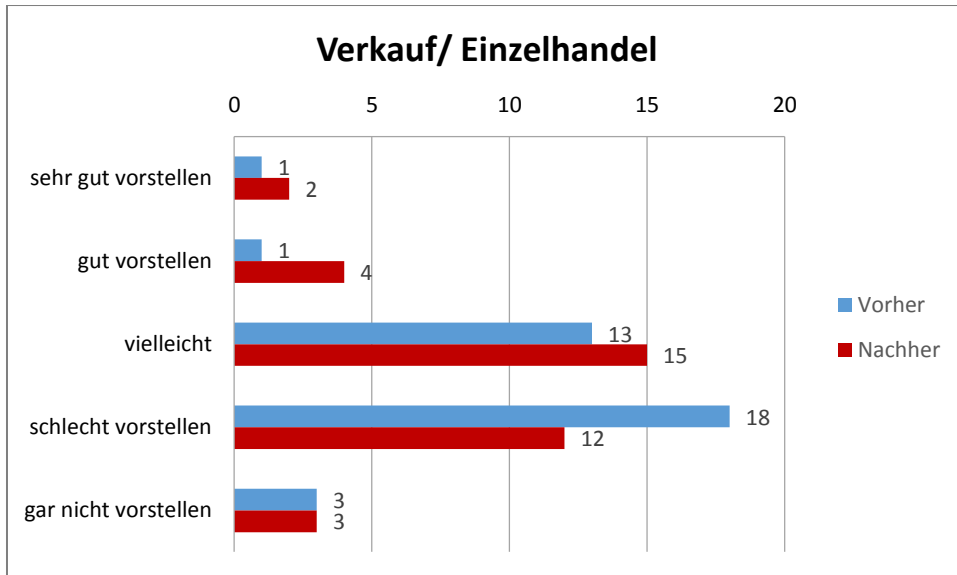
Mehrfachantworten möglich

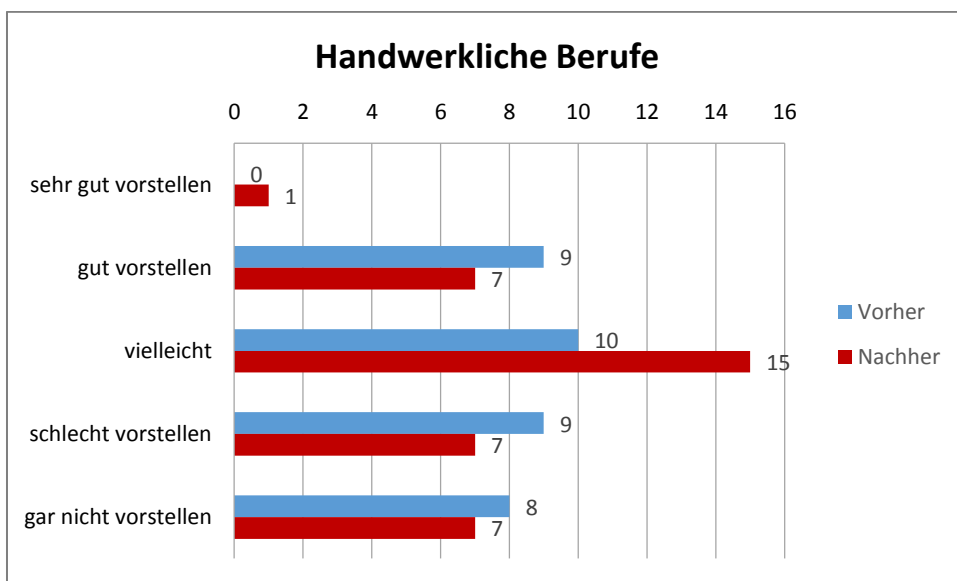
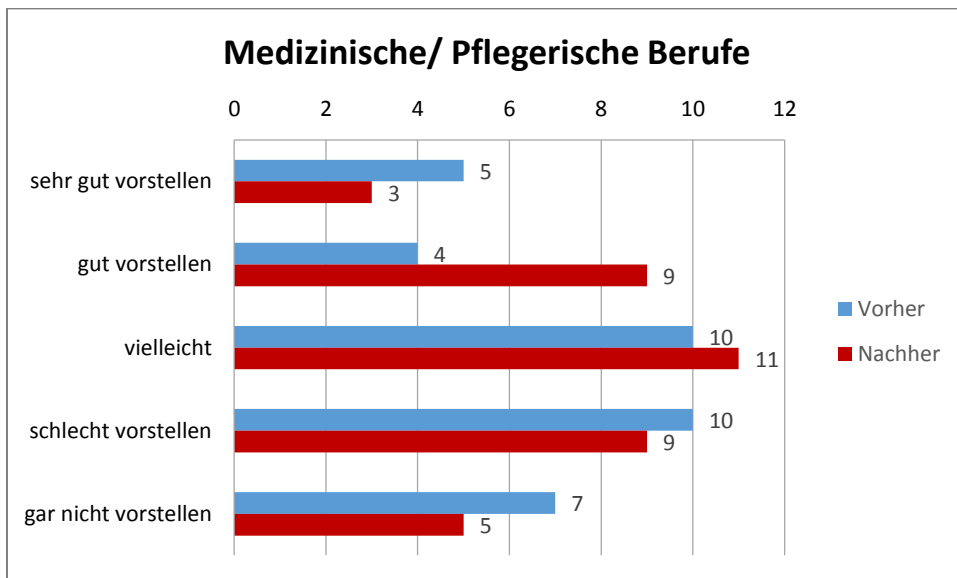
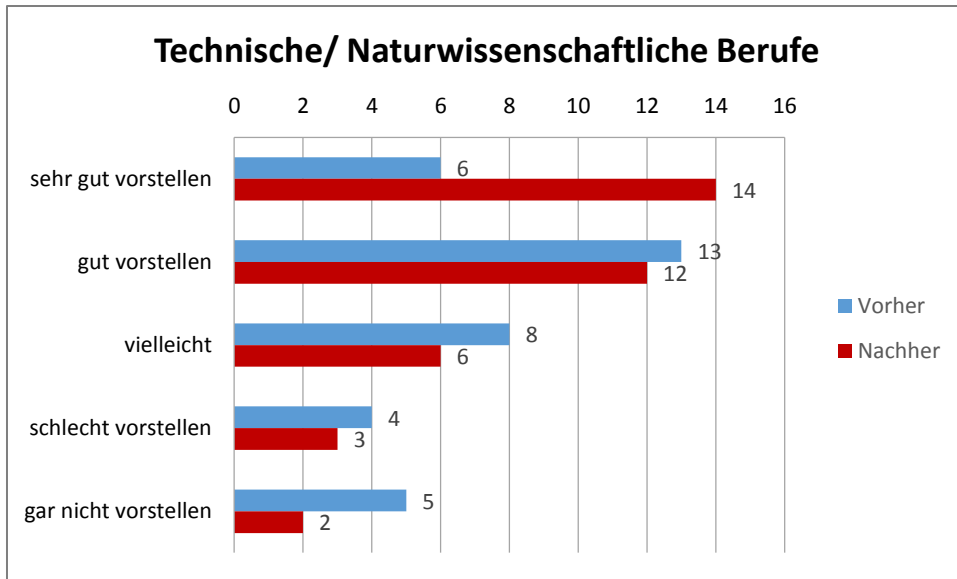


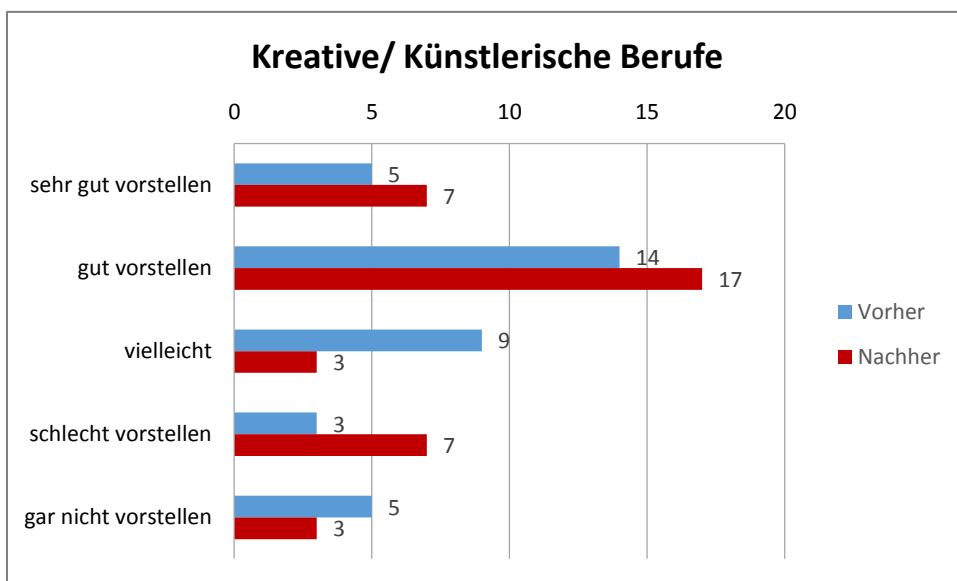
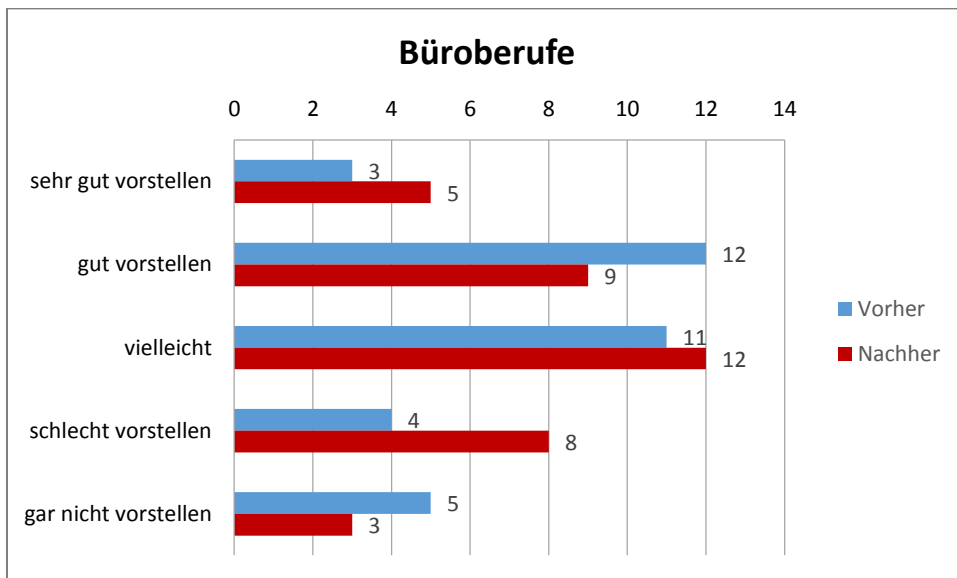
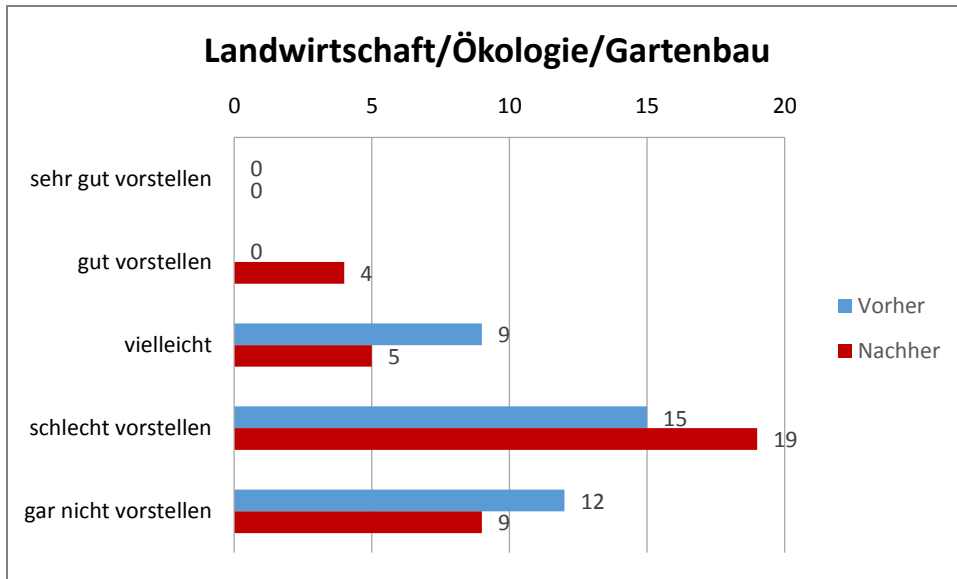
5 Technikeinstellung und -einschätzung der Teilnehmerinnen

Hier wurden nur die Anmerkungen derjenigen Mädchen berücksichtigt, die sowohl dem Vorher- als auch den Nachher-Fragebogen ausgefüllt haben.

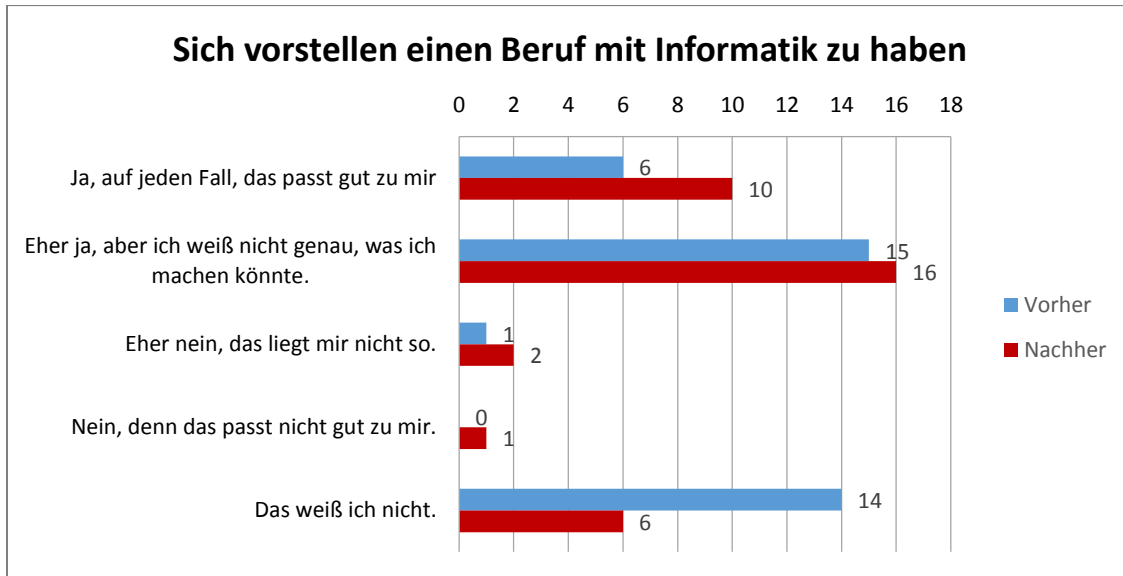
5.1 In welchem Tätigkeitsbereich könntest Du Dir vorstellen, später zu arbeiten?



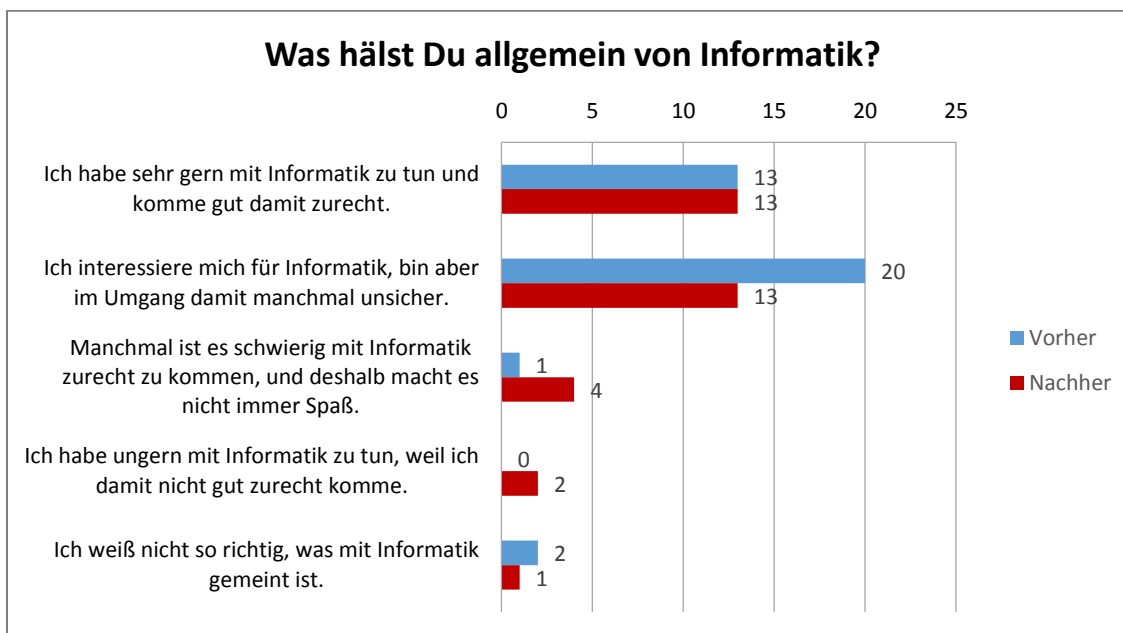




5.2 Könntest Du Dir vorstellen, einen Beruf zu haben, der etwas mit Informatik zu tun hat?



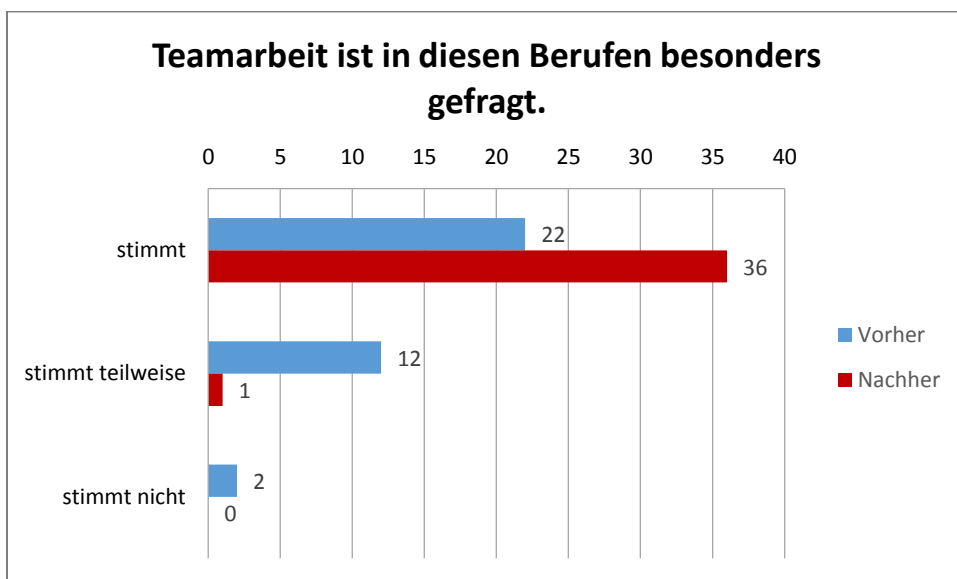
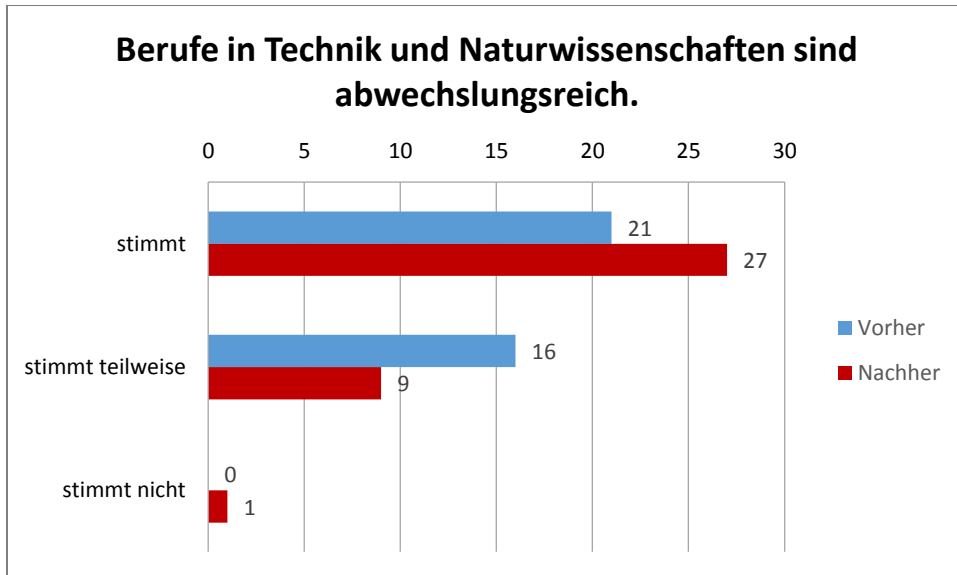
5.3 Was hältst Du allgemein von Informatik?

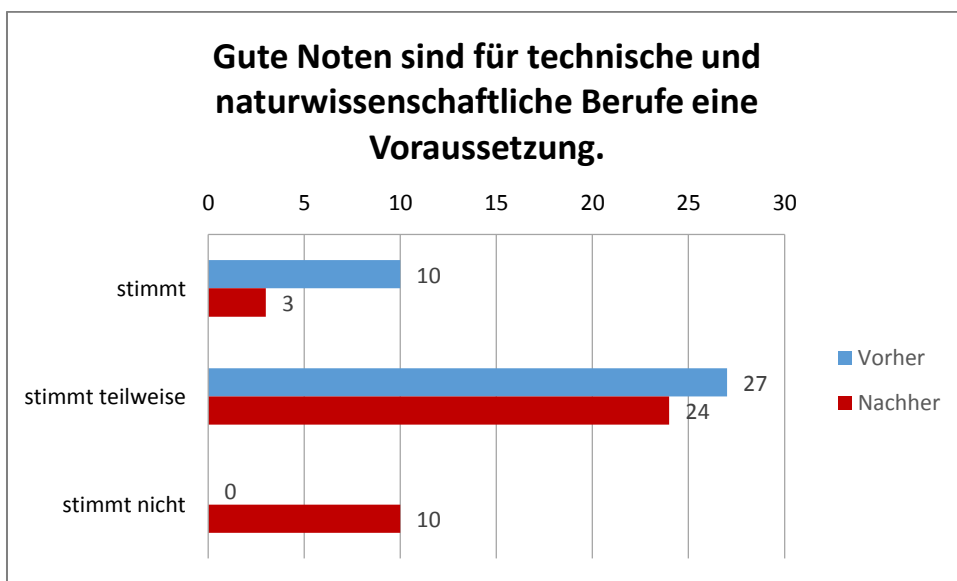
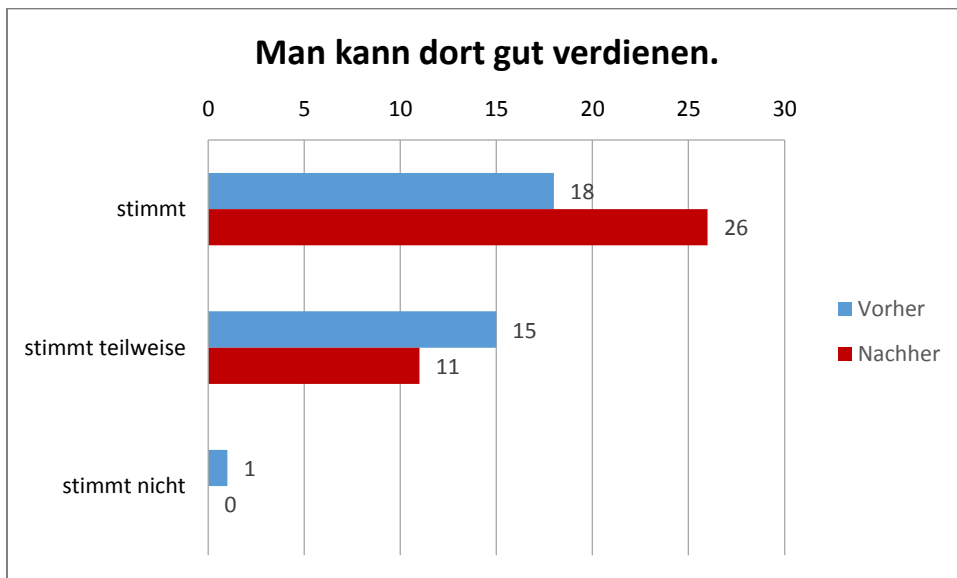
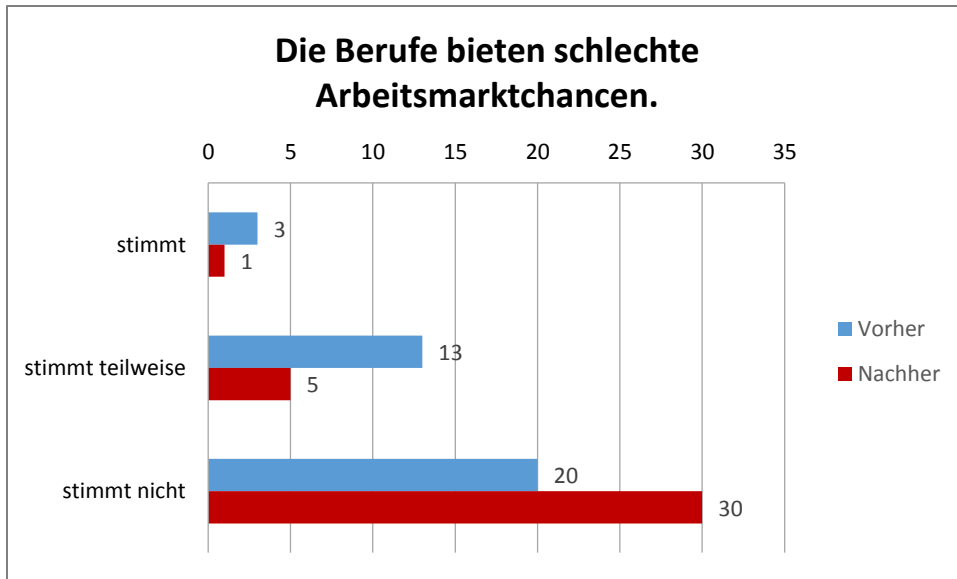


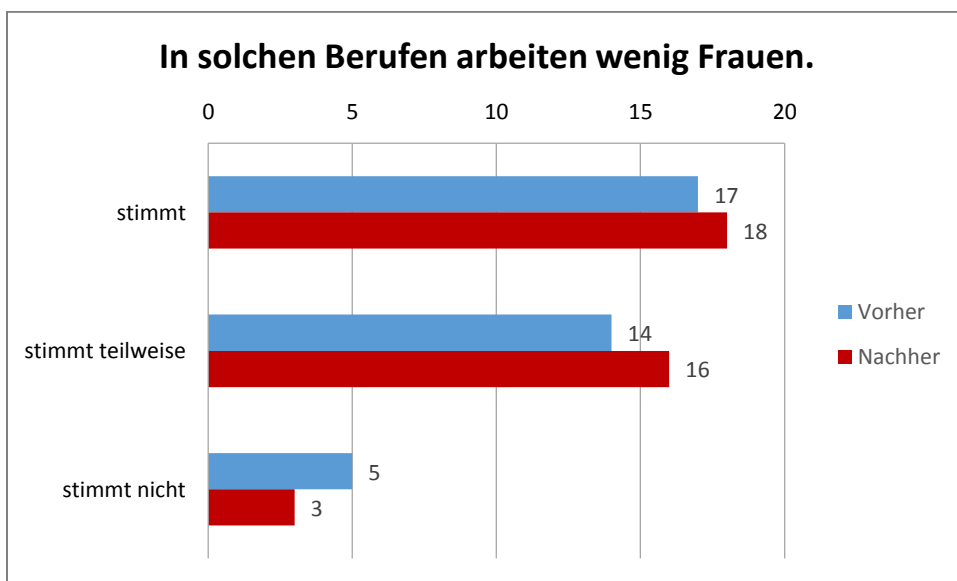
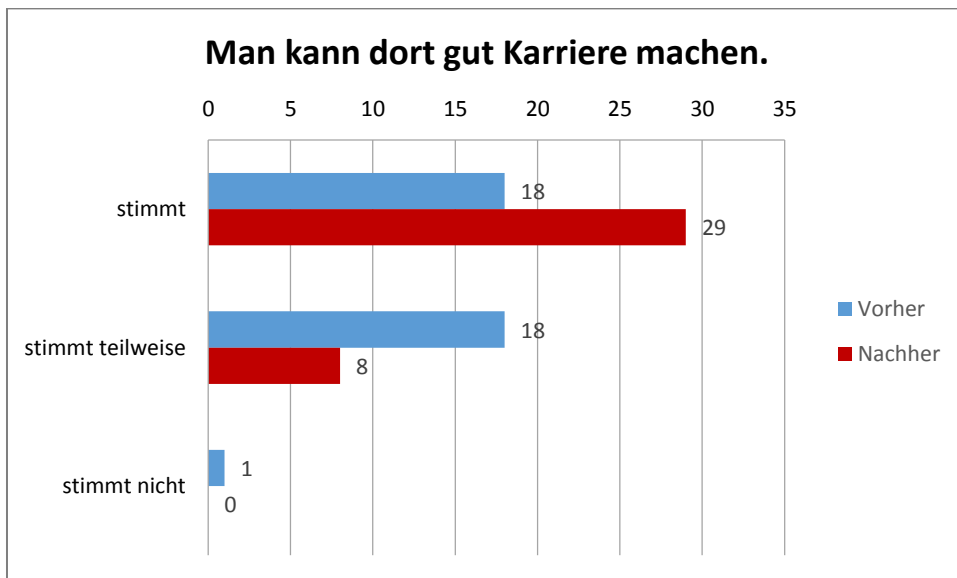
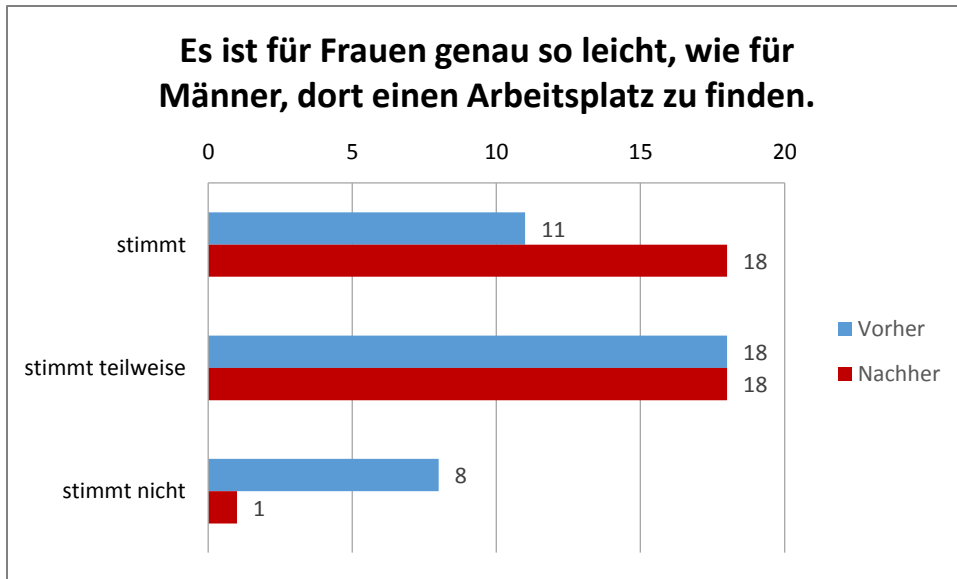
6 Meinungsbeeinflussung durch und Einstellung zum Girls' Day

Hier wurden nur die Anmerkungen derjenigen Mädchen berücksichtigt, die sowohl dem Vorher- als auch den Nachher-Fragebogen ausgefüllt haben.

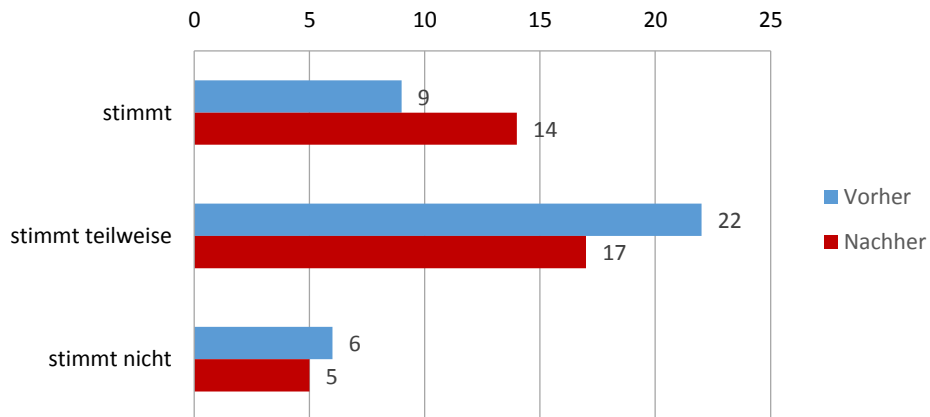
6.1 Welchen Aussagen zu technischen und naturwissenschaftlichen Berufen stimmst Du zu?



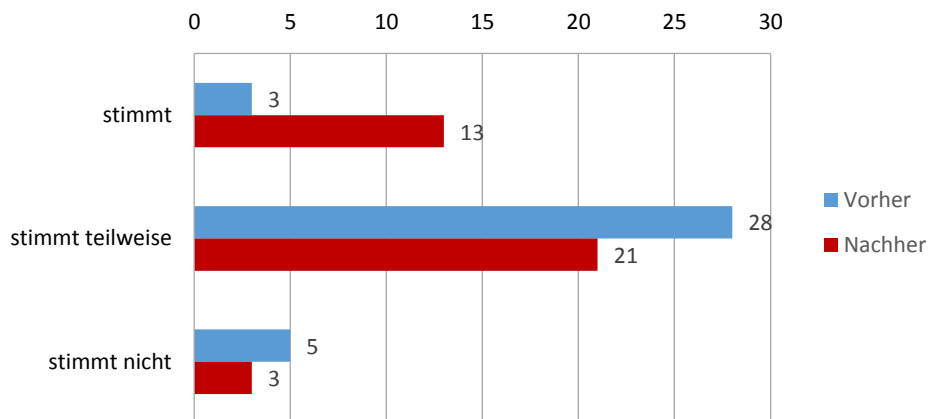




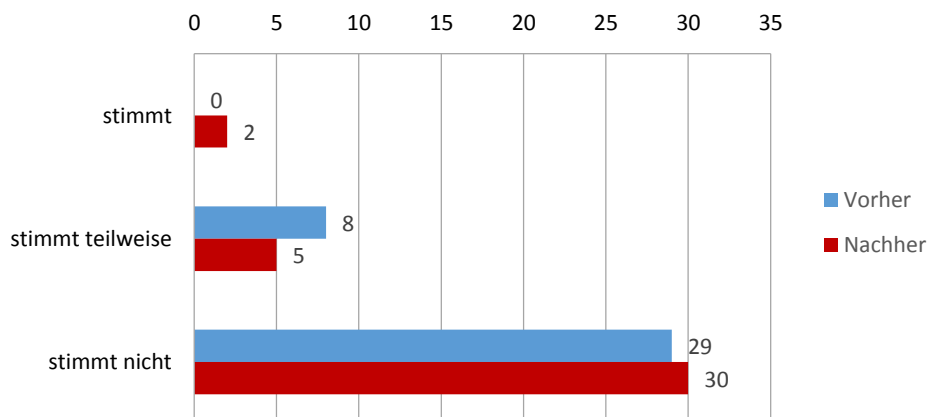
Die meisten Mädchen interessieren sich nicht für solche Berufe.

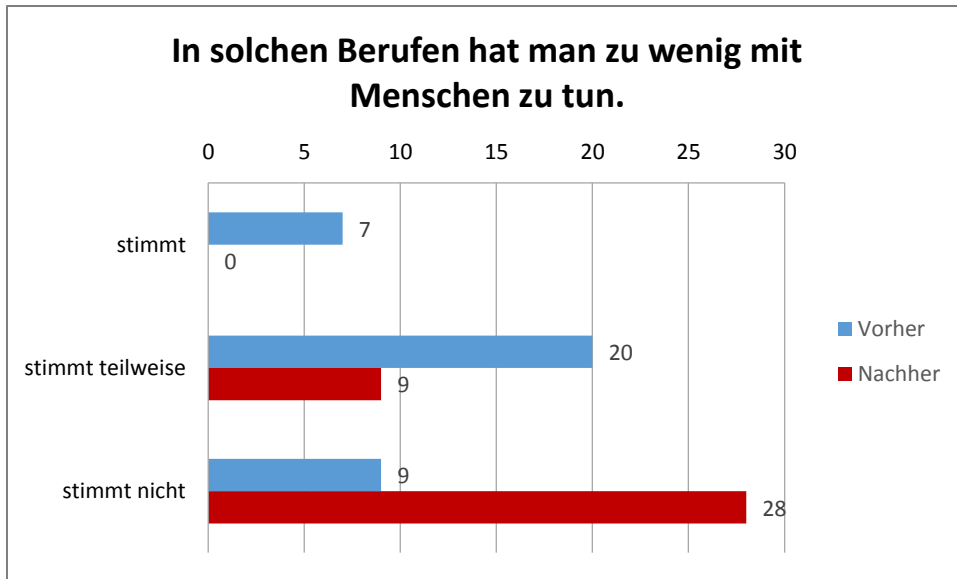


In diesen Berufen lassen sich Arbeit und Familie gut verbinden.

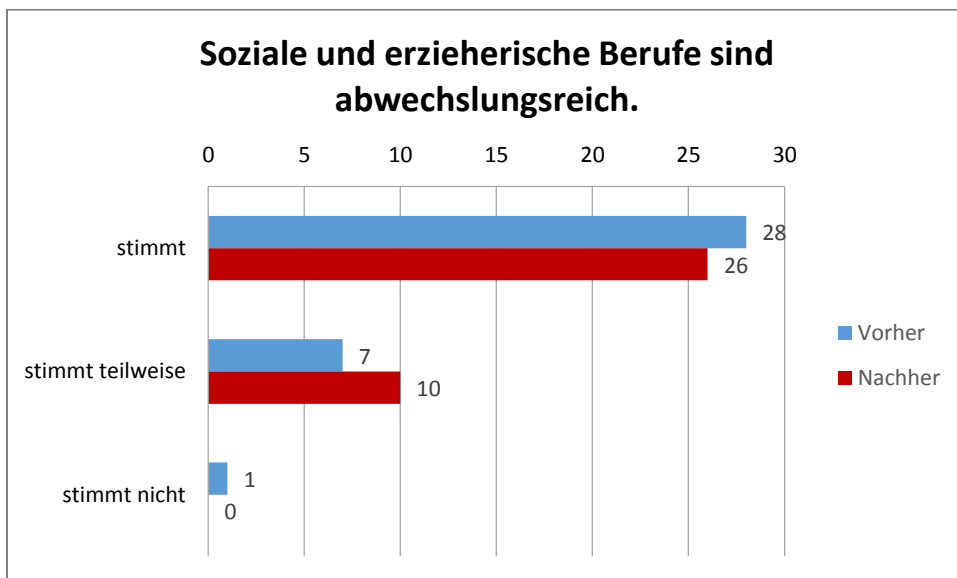


Frauen sind in diesen Berufsfeldern eigentlich nicht erwünscht.

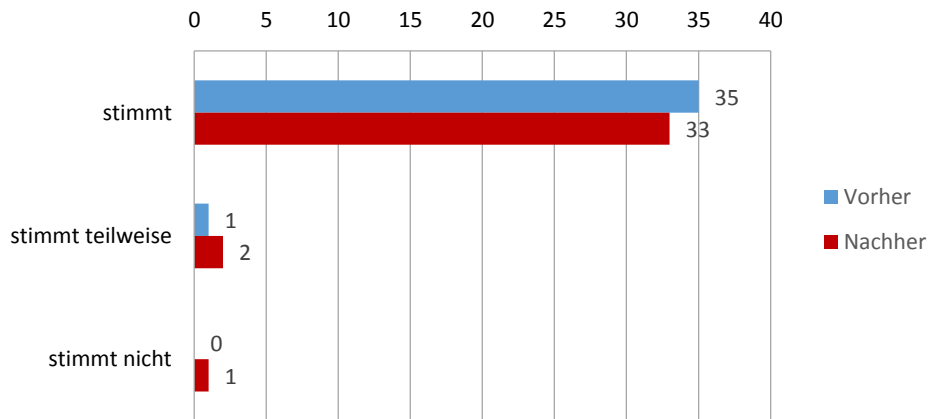




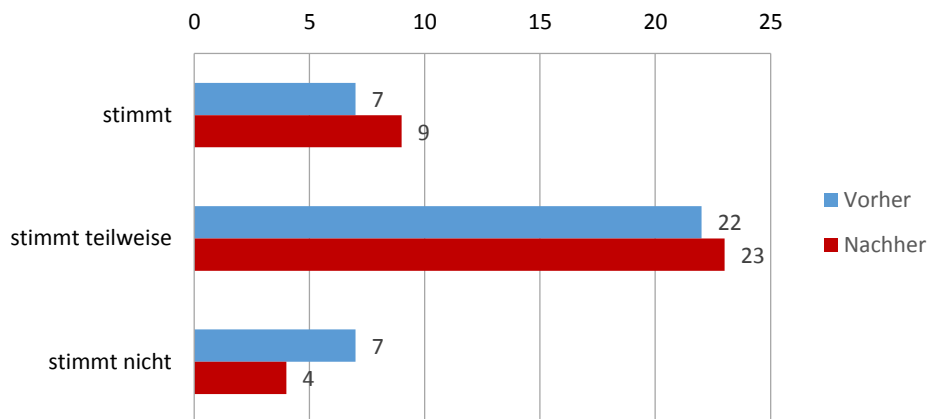
6.2 Welchen Aussagen zu sozialen und erzieherischen Berufen stimmst Du zu?



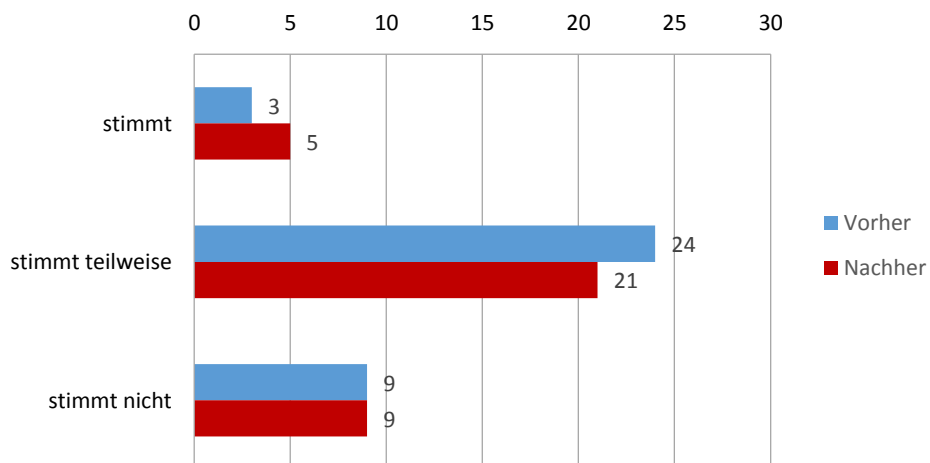
Teamarbeit ist in diesen Berufen besonders gefragt.

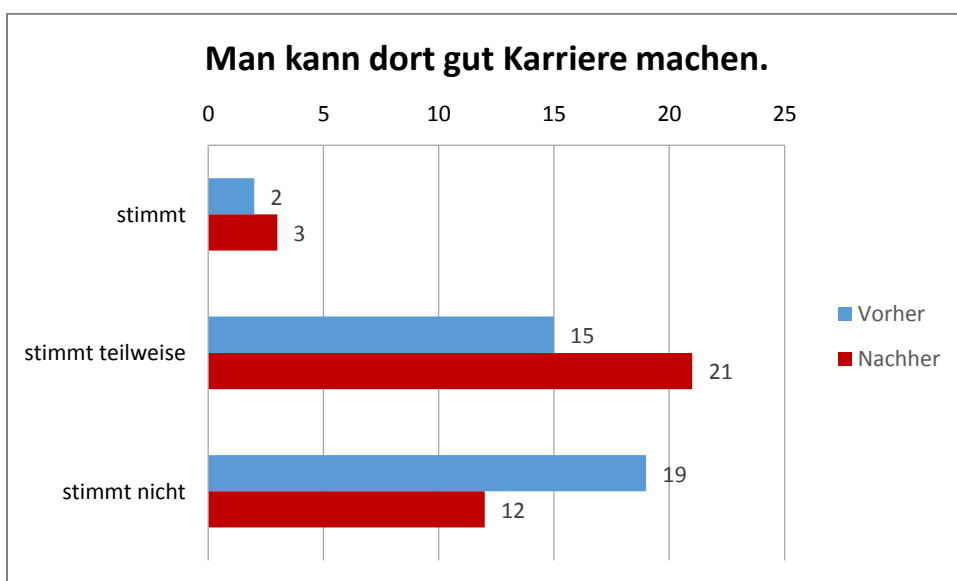
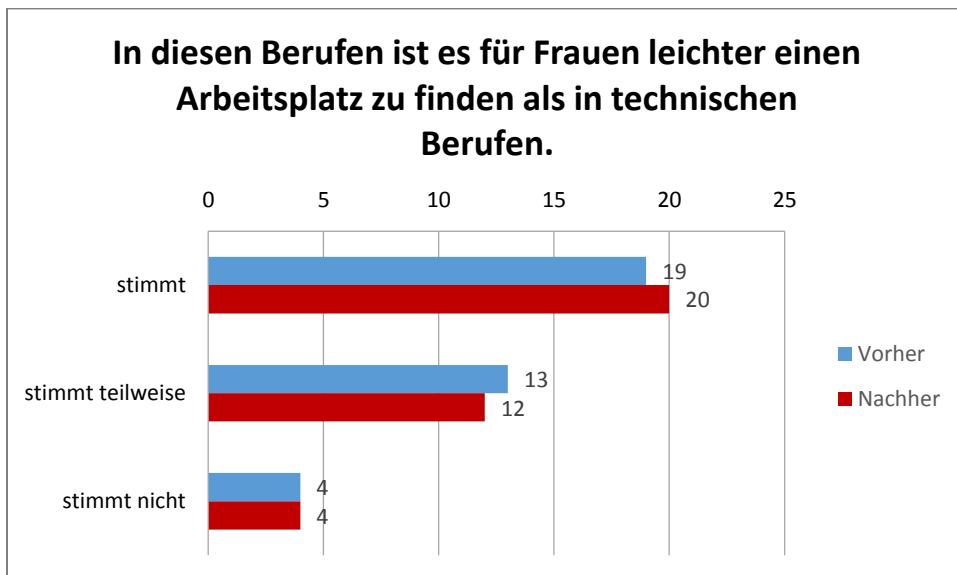
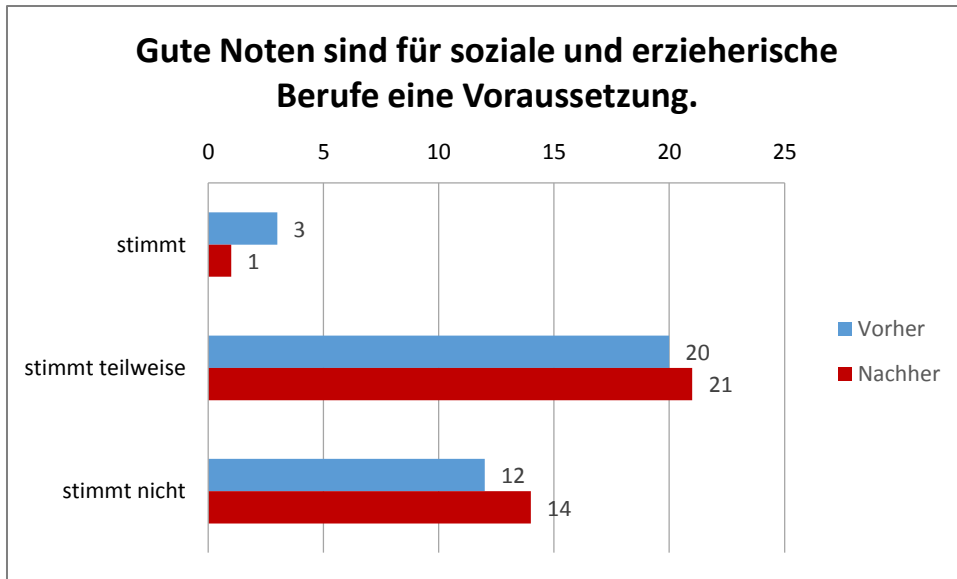


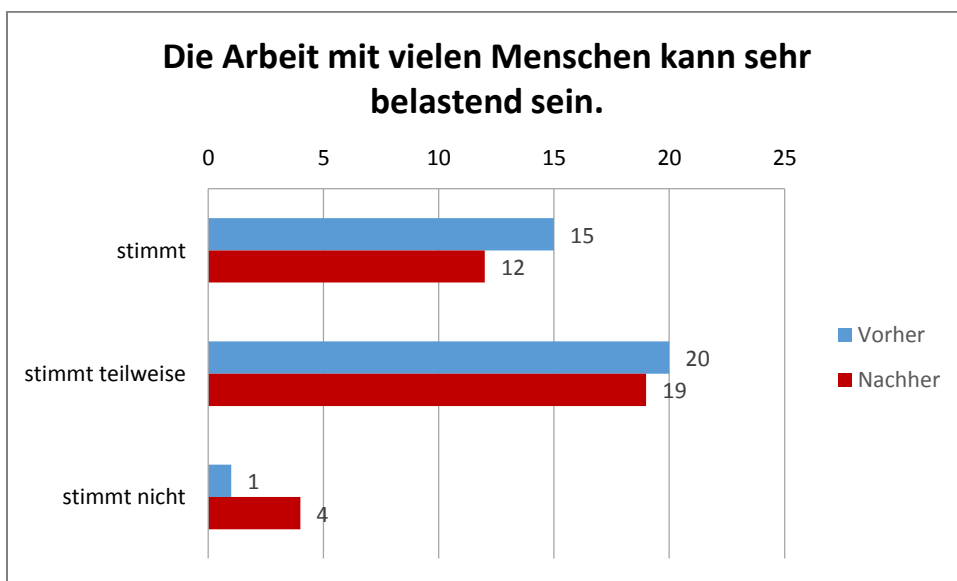
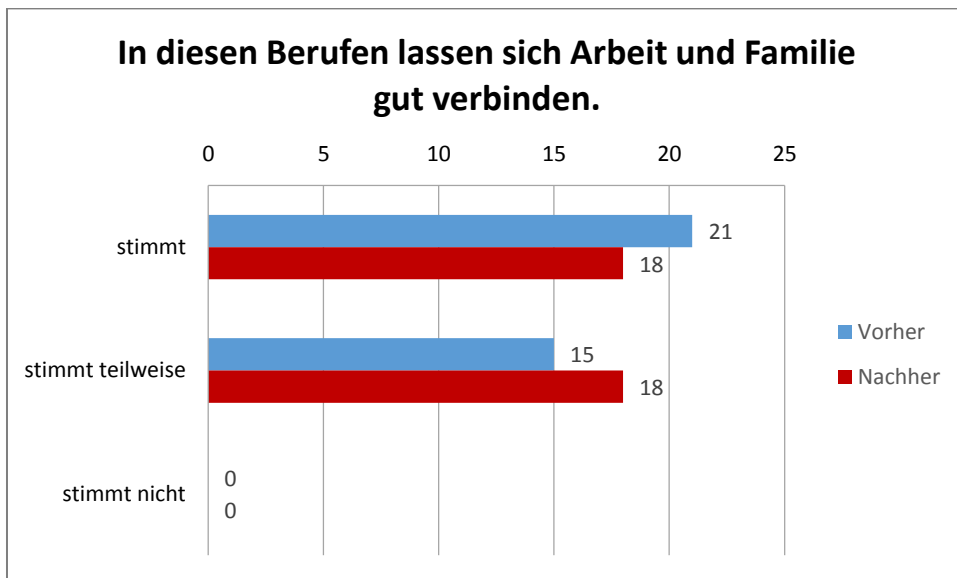
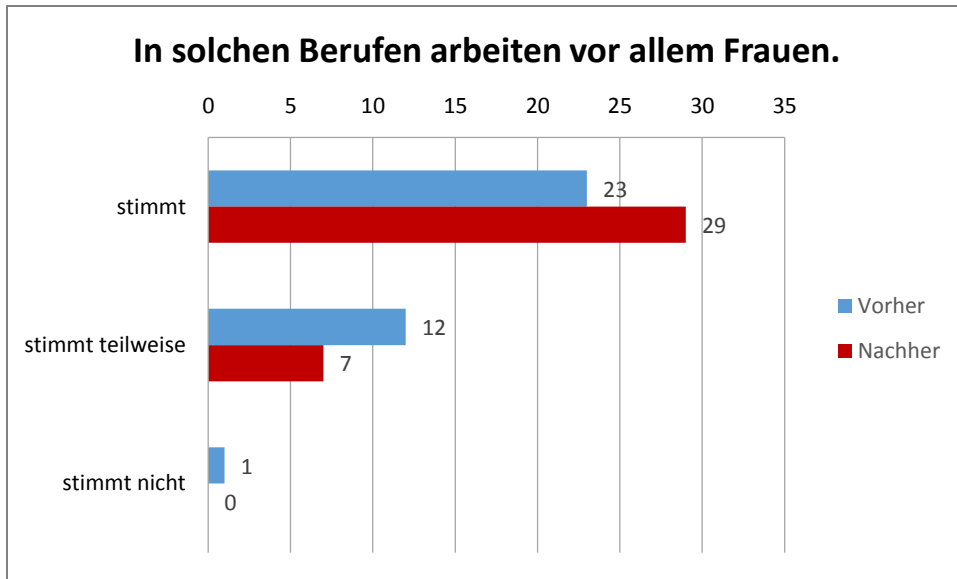
Die Berufe bieten schlechte Arbeitsmarktchancen.



Man kann dort gut verdienen.

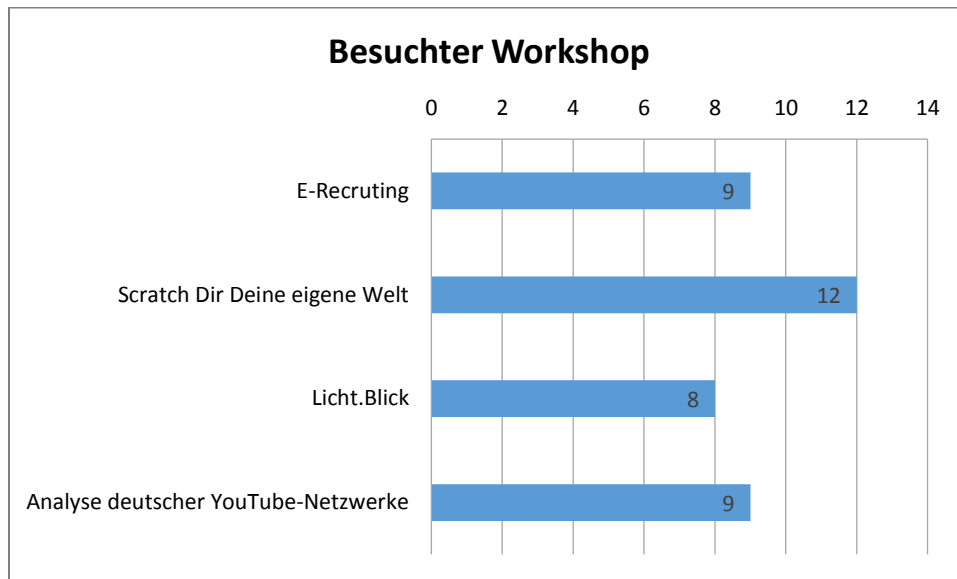






7 Beurteilung des Girls' Days

7.1 Welchen Workshop hast Du besucht?



7.2 Was hat Dir an dem Workshop besonders gefallen?

Workshop: E-Recruiting

- *Man hat viel Neues gelernt rund um Bewerbungen.*
- *Man hat viel Neues, was an im späteren Leben mal brauchen wird, gelernt.*
- *Dass er mir mehr beigebracht hat, als ich in der Schule lerne.*
- *Dass einem erklärt wurde, wie man sich z.B. für etwas bewerben kann z.B. über Monster.*
- *Dass Studenten die Workshops gehalten haben und außerdem alle sehr sympathisch und nett waren.*
- *Dass Studenten die Workshops hielten, man selbst mitmachen durfte und dass man viele Fragen stellen konnte.*
- *Dass wir auch selbst am Computer arbeiten konnten.*
- *Der letzte Vortrag.*

Workshop: Scratch Dir Deine eigene Welt

- *Es war einfach und anschaulich. Man konnte in kurzer Zeit wirkliche Ergebnisse sehen.*
- *Selbst etwas machen, schnelle Ergebnisse aber trotzdem einfach, kreativ.*
- *Es hat Spaß gemacht zu programmieren.*
- *Das Programmieren eines eigenen Spiels (2).*
- *Die einfache Programmiersprache.*
- *Scratch ist eine relativ einfache Programmiersprache. Dennoch kann man damit komplexe Programme entwickeln. Wir durften sehr viel allein ausprobieren.*
- *Dass man, obwohl es einfach war, trotzdem viele Möglichkeiten hatte, etwas zu machen.*
- *Dass wir in Teams gearbeitet haben und sehr kreativ waren und mehr oder weniger machen konnten, was wir wollten.*
- *Dass man sehr viele Möglichkeiten hatte, und dass es sehr viel Spaß gemacht hat.*
- *Dass man sich selbst eine Geschichte ausdenken konnte.*
- *Dass man sich eine eigene Welt aufbauen konnte und dabei mit anderen interagiert hat.*

Workshop: Licht.Blick

- *Alles.*
- *Alles, aber vor allem das Experiment.*
- *Der Eyetracker (4).*
- *Dass man selbstständig verschiedene Dinge ausprobieren konnte (2).*

Workshop: Analyse deutscher YouTube-Netzwerke

- *Dass man selbst mit einem solchen Programm arbeiten konnte, mit dem auch "richtige Informatiker" arbeiten.*
- *Man konnte mit dem Programm arbeiten und sich in das soziale Netzwerk YouTube reindenken und mehr über die Verknüpfungen herausfinden.*
- *Dass wir selbst mit einem Programm arbeiten durften (3).*
- *Das Analysieren mit Gephi (2).*
- *Dass alles erklärt wurde.*
- *Dass ich viel Neues gelernt habe; Einblick in die Studiengänge; praktisch das Gelernte anzuwenden.*

7.3 Was hat Dir an dem Workshop nicht so gut gefallen?

Workshop: E-Recruiting

- *Dass der Computer nicht so gut ging, damit ich einen Lebenslauf erstellen konnte.*
- *Es wurde nichts über Informatik gesagt.*
- *War am Schluss ein bisschen langweilig.*
- *War teilweise langweilig.*
- *Dass er bis 15:00 Uhr ging.*
- *Der Vortrag der Studentinnen.*

Workshop: Scratch Dir Deine eigene Welt

- *Auf Dauer etwas langweilig.*
- *Nichts (3).*

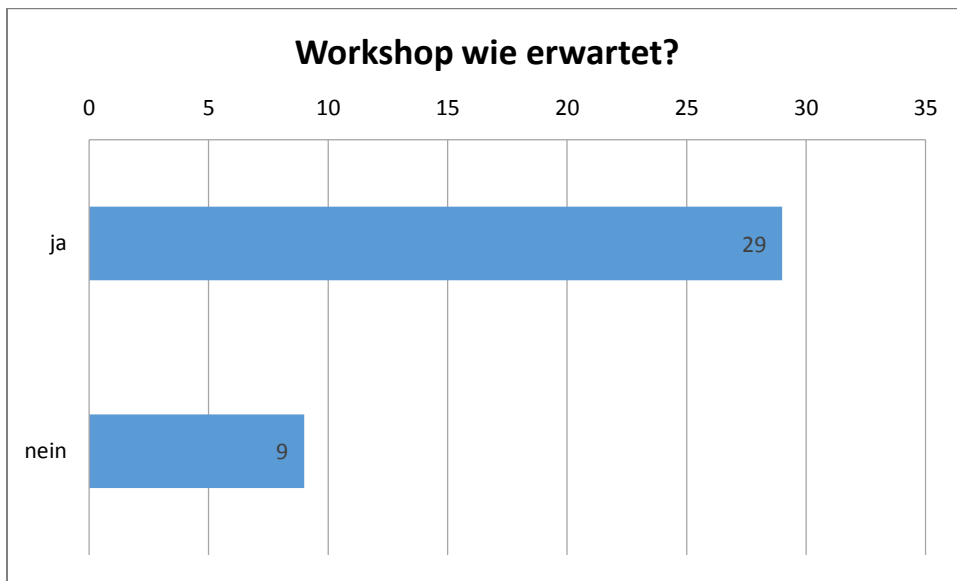
Workshop: Licht.Blick

- *Es wurde nicht so viel geboten.*
- *Es war noch ziemlich lange Zeit, nachdem man die verschiedenen Sachen ausprobiert hat.*
- *Nichts (2)*
- *Es war alles toll.*

Workshop: Analyse deutscher YouTube-Netzwerke

- *Unkoordinierte Gruppenarbeit*
- *Nichts.*

7.4 War der Workshop so wie du erwartet hattest?



7.5 Wenn nein, was war anders?

Workshop: E-Recruiting

- *Dass er sehr lebendig war und man immer fragen konnte, wenn man etwas nicht verstanden hat*
- *Ohne Informatik*

Workshop: Licht.Blick.

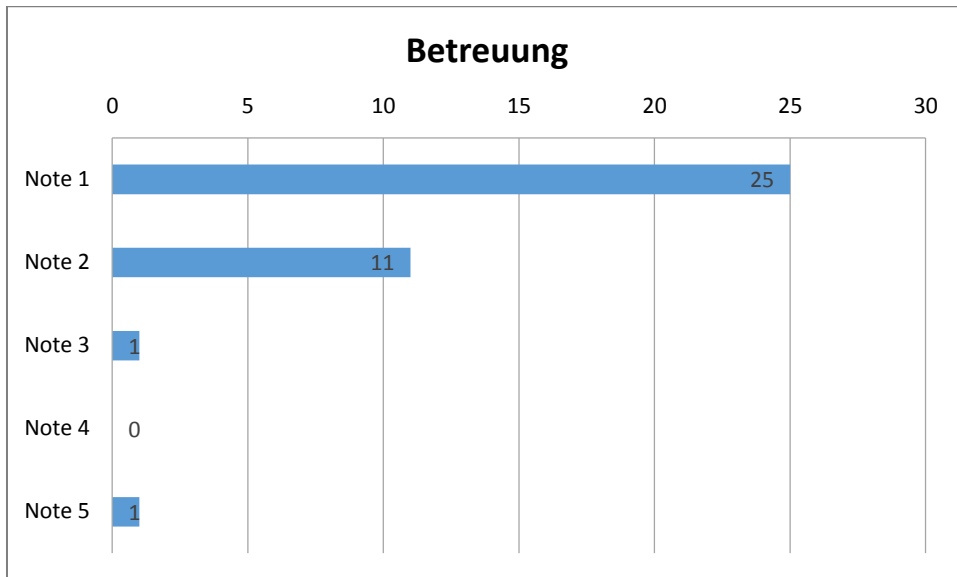
- *Die positive Ausstrahlung.*
- *Dass wir nicht wirklich viel mit Computern zu tun hatten.*
- *Ich habe mir nichts Besonderes, wie den Eyetracker vorgestellt.*
- *War besser als die Erwartung, die positive Ausstrahlung der Leute.*
- *Ich habe ihn mir mehr schulischer vorgestellt, aber so wie er war, fand ich den Workshop super.*

Workshop: Analyse deutscher YouTube-Netzwerke

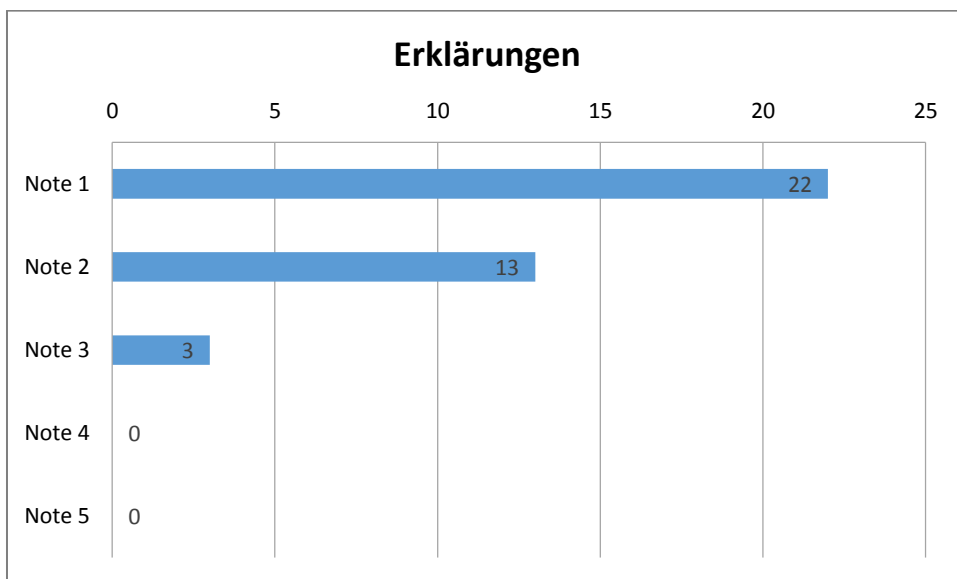
- *Ich hatte keine Erwartungen.*
- *Besser als erwartet*

7.6 Wie beurteilst Du den Workshop?

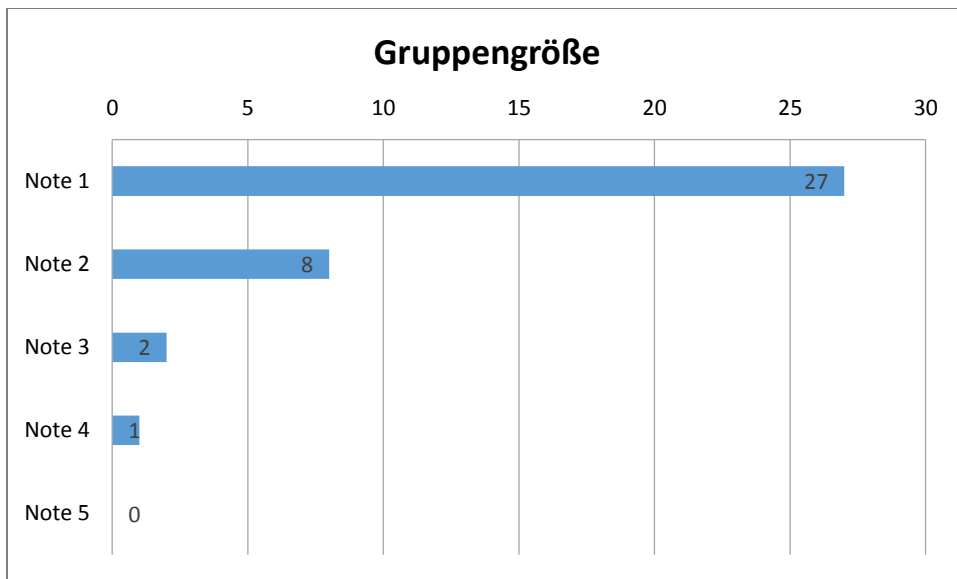
Wie hat Dir die Betreuung im Workshop gefallen?



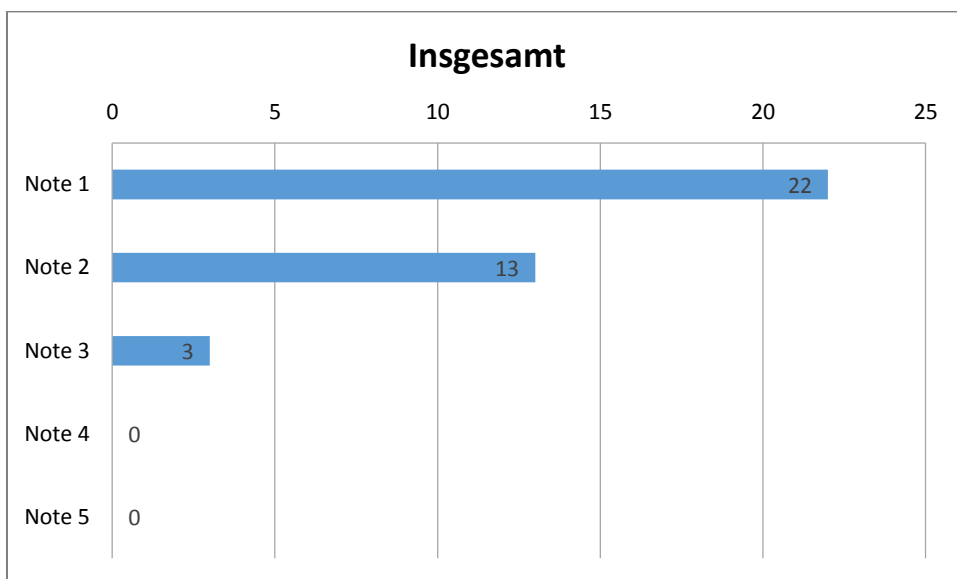
Wie gut waren die Erklärungen der Betreuerinnen/ Betreuer?



War die Gruppengröße und das Betreuungsverhältnis richtig?



Wie hat Dir der Workshop insgesamt gefallen?



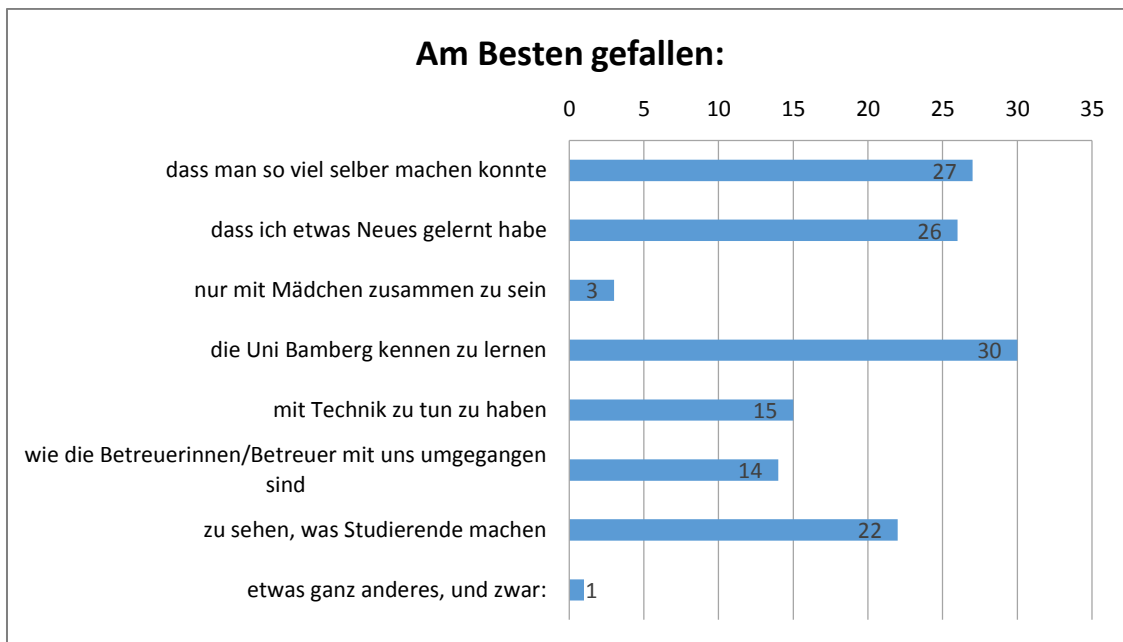
7.7 Was können wir verbessern?

- Nicht so lang/mehrere Pausen (2).
- Die Vorträge nicht so lang machen (2).
- Ein paar Vorträge weniger (2).
- Dass man vielleicht noch einen allgemeinen Selbsttest machen sollte, für welchen Beruf man überhaupt geeignet ist.
- Mehr erklären.
- Etwas spannender gestalten.
- Besseres Arbeitsmaterial.
- Dass man evtl. noch 2 Workshops besuchen kann, die dann beide 1.5h dauern und nicht 1 Workshop, der 3h dauert.
- Mehr verschiedene Angebote (2)
- Mehr noch unterstützen.
- Nichts (4).

7.8 Zu welchem Thema im Bereich Informatik sollen wir das nächste Mal zusätzlich einen Workshop anbieten?

- Mehr zur Analyse von sozialen Netzwerken (4).
- Wirtschaftsinformatik.
- Mehr Wirtschaft (2)
- Angewandte Informatik (3)
- Verschiedene Programmiersprachen, vielleicht auch komplexere.
- Programmieren von Robotern
- Künstliche Intelligenz.
- Programmierung mit Java/BlueJ oder Datenbanken
- Videobearbeitung/Effekt
- Software (2)
- Datenbanken

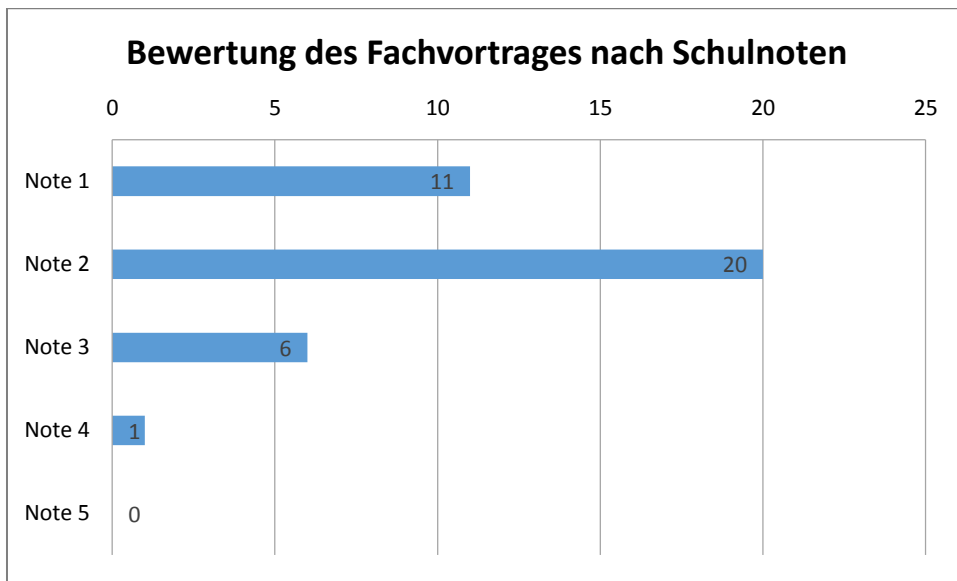
7.9 Was hat Dir heute am besten gefallen?



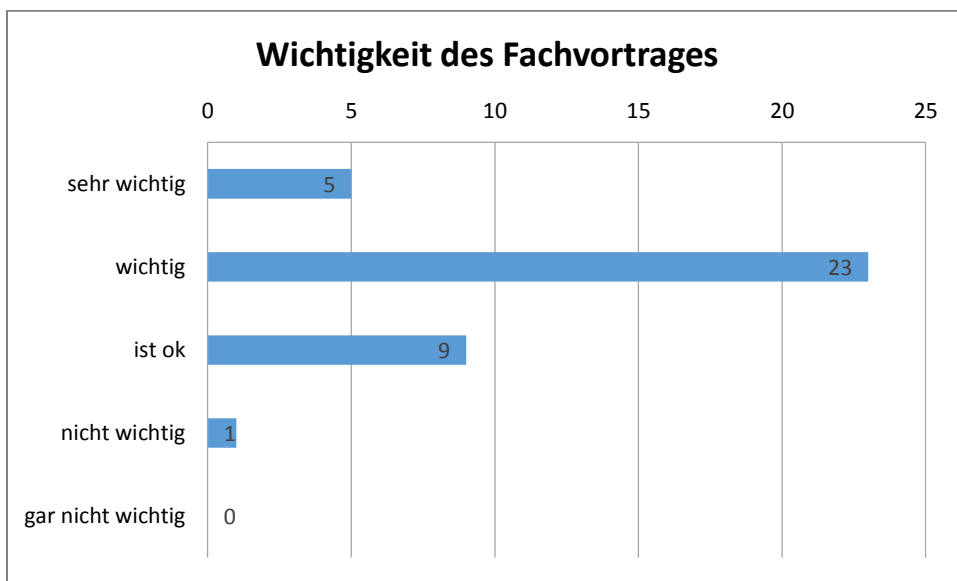
Etwas ganz anderes, und zwar...

- Hat es mir geholfen, mich für ein Studium zu entscheiden.

7.10 Wie gut hat Dir der Fachvortrag gefallen?



7.11 Findest Du es wichtig, dass der Workshop mit einem Fachvortrag ergänzt wird?

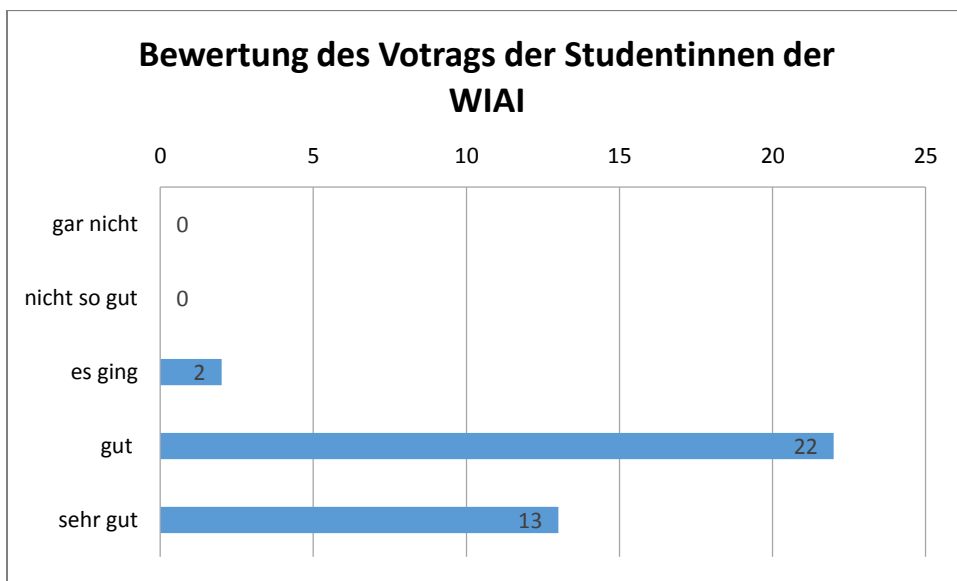


7.12 Möchtest Du etwas zum Vortrag sagen?

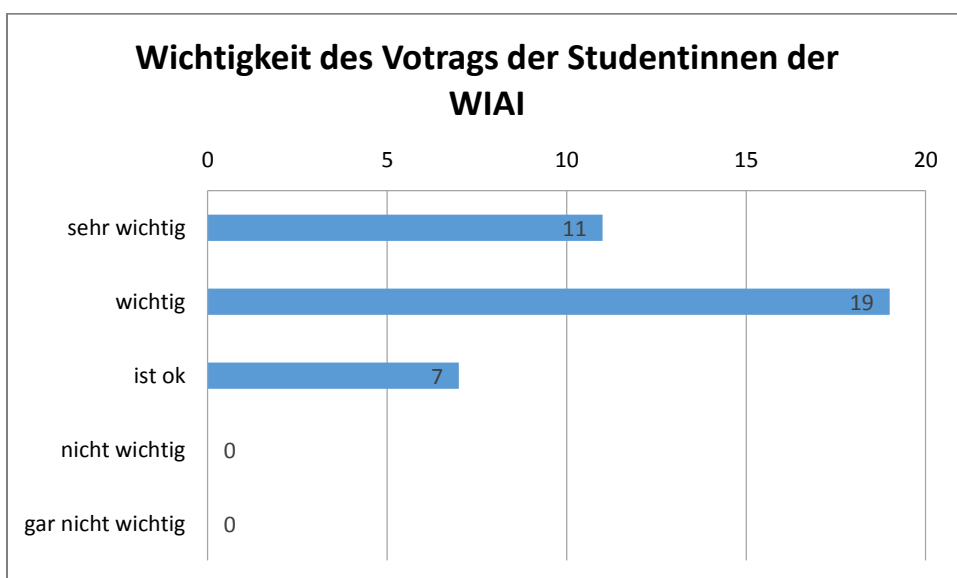
- Er war sehr vielfältig und spannend.
- Sehr nett und interessant erklärt
- Hat mich persönlich sehr angesprochen, da ich diese Situation vor mir habe
- Nette Professoren.
- Er war sehr interessant (2).
- Er war sehr aufschlussreich.
- Er war informativ.

- *Es ist spannend, den Sinn hinter etwas zu erkennen.*
- *Ich fand ihn sehr gut, aber ein bisschen lang.*
- *Interessant, aber ein bisschen zu lang.*
- *Ich fand es gut mehr über die verschiedenen Studiengänge zu erfahren, aber es war etwas zu lang.*
- *Er war sehr gut gestaltet und interessant, das Problem war nur, dass man nach ein paar Minuten abschaltet, wenn man redet (was aber nicht am Vortrag liegt)*
- *Zu lang.*
- *Vortrag von Studentinnen war interessant.*
- *Nein (2).*

7.13 Wie hat Dir der Vortrag der Studentinnen an der WIAI gefallen?



7.14 Findest Du es wichtig, dass der Workshop mit einem Vortrag der Studentinnen der WIAI ergänzt wird?

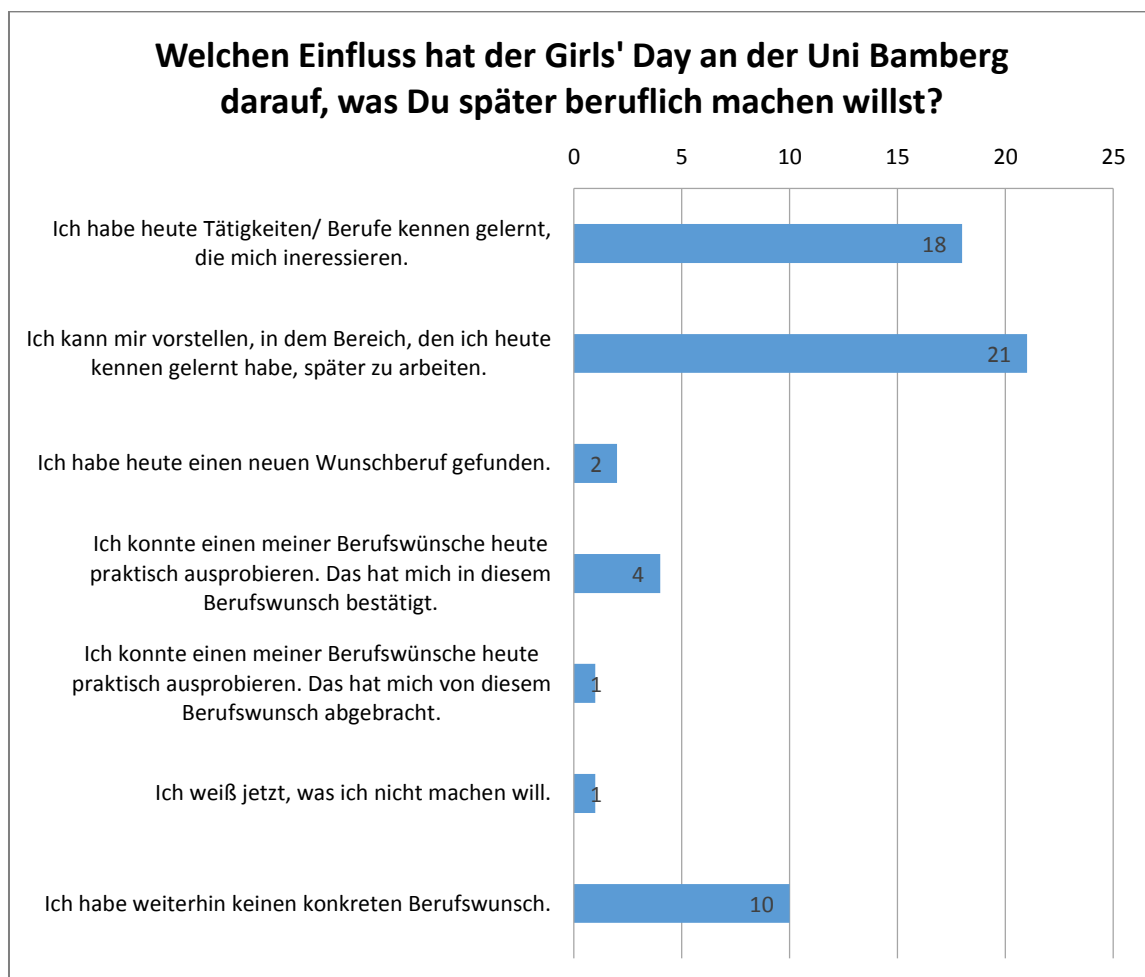


7.15 Möchtest Du etwas zum Vortrag der Studentinnen der WIAI sagen?

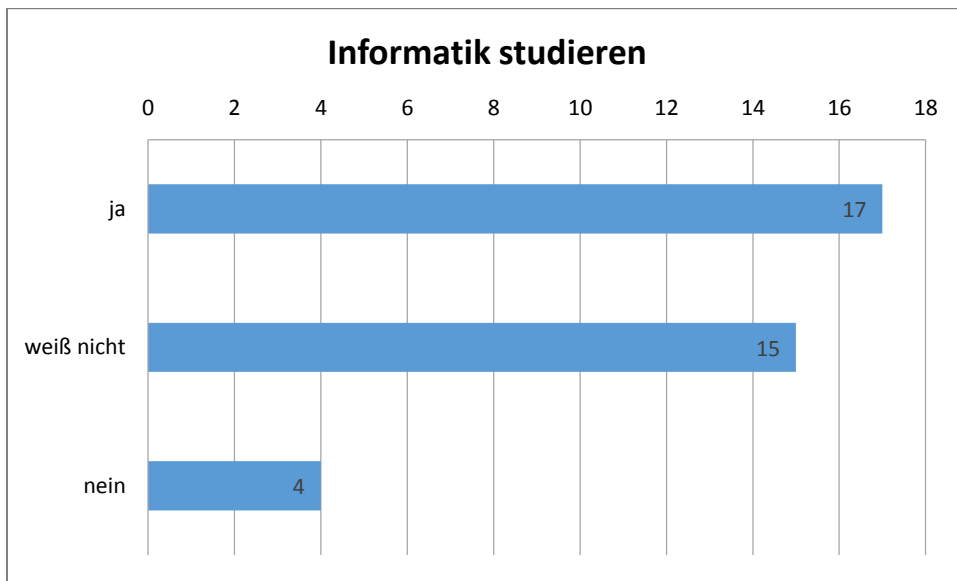
- Sie haben das sehr gut erklärt (2).
- Vortrag der Studentinnen war interessant (5).
- Der Vortrag hat mich dazu gebracht, später ein Studium in diesem Bereich zu beginnen.
- Sie haben die verschiedenen Studiengänge gut rübergebracht.
- Sehr gut, es war sehr informativ (2).
- Es war schön, dass sie über eigene Erfahrungen geredet haben.
- Es ist gut etwas über die einzelnen Studiengänge zu erfahren.
- Es war schön mal Informatik aus dem Mund von Studentinnen aus ihrer Sichtweise beschrieben zu bekommen.
- Sehr schön.
- Sie hätten mehr Bilder zeigen können, von den Sachen, die sie machen, z.B. in Laboren, Computerräumen und Hörsälen.
- Kürzer!

8 Meinungsbeeinflussung durch den Girls' Day und Einstellung für die Zukunft

8.1 Welchen Einfluss hat der Girls' Day der Uni Bamberg darauf, was Du später beruflich machen willst?



8.2 Könntest du Dir vorstellen Informatik zu studieren?



8.3 Warum?

Antwort: ja

- Weil es mich interessiert (4).
- Ich interessiere mich für Technik und möchte einen technischen Beruf ausüben.
- Weil ich Angewandte Informatik cool finde.
- Weil ich Programmieren sehr spannend finde.
- Weil man in jedem Beruf Informatik brauchen kann und es cool ist.
- Weil es eigentlich überall gebraucht wird.
- Weil es mir Spaß macht (2).
- Es gab sehr interessante Vorträge (2).
- Ich interessiere mich sehr für WI.
- Weil Informatik sehr vielfältig ist.
- Technisch interessant, jedoch unsicher, was genau.

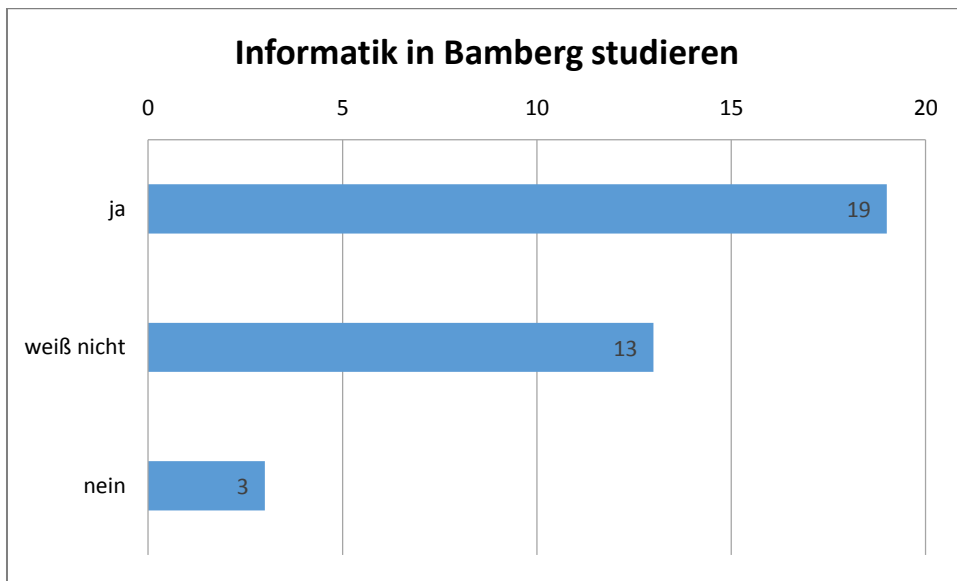
Antwort: weiß nicht

- Ich habe gemerkt, dass es sehr viele Möglichkeiten gibt und man zu Informatik auch Nebenfächer studieren kann.
- Weil es abwechslungsreich ist und praktisch.
- Es ist sehr interessant.
- Weil ich noch nichts genauer weiß.
- Ich kann mir nicht vorstellen, was ich nach der Uni machen kann.
- Allgemein noch unklar - aber Studium!
- Allgemein noch keine richtige Berufsvorstellung (2)

Antwort: nein

- Ich mag Mathe nicht so gerne.
- Weil es mich nicht so interessiert.

8.4 Könntest Du Dir vorstellen in Bamberg Informatik zu studieren?



8.5 Warum?

Antwort: ja

- Weil ich viel Neues kennengelernt/erfahren habe, was mich interessiert.
- Bamberg liegt in der Nähe (2).
- Weil es eine tolle Atmosphäre ist und in der Nähe.
- Weil ich dann trotzdem noch bei meinen Freunden bleiben kann.
- Weil ich hier wohne (2).
- Habe bis jetzt nur Gutes gehört :)
- Weil die Gemeinschaft von den Studentinnen sehr gut dargestellt wurde.
- Die Studentinnen wirkten sehr zufrieden.
- Ich interessiere mich sehr für WO.
- Bamberg ist eine schöne Stadt und hat ne schöne Fakultät.
- Familiär.
- Wohne in Bamberg, familiärer Umgang, gute Lage.
- weil ich es hier sehr schön finde.
- Ich finde das Angebot gut.
- Sehr schöne Uni (2)

Antwort: weiß nicht

- Weil ich hier aufgewachsen bin und auch andere Städte kennen lernen möchte.
- Es ist ein sehr schönes Gelände, aber ich weiß nicht, ob ich Informatik studieren will.
- Noch keine konkrete Vorstellung.
- Keine Ahnung.
- Ich kann mir nicht vorstellen, was ich nach der Uni machen kann (vielleicht etwas Anderes in Bamberg).
- Weil ich allgemein noch keine Berufsvorstellung habe.

Antwort: nein

- Ich mag Mathe nicht so gerne.

8.6 Möchtest Du uns sonst noch etwas sagen?

- *Sehr schön, weiter so.*
- *Es hat sich gelohnt hierher zu gehen.*
- *Es war ein sehr schöner und interessanter Tag und es hat sehr viel Spaß gemacht*
- *Es war sehr schön heute. Danke <3*
- *Danke.*
- *Der Girls´ Day war hier eine schöne Erfahrung.*
- *Es hat mir hier sehr gut gefallen.*
- *War chillig.*
- *Danke, dass ich mitmachen durfte :)*
- *Danke, dass ich teilnehmen durfte, es war toll.*
- *Nein, danke!*
- *Es war schön.*
- *Ich würde sehr gerne in Bamberg studieren, aber muss mich noch genauer darüber informieren.*